

BONDGUIDE

Der Newsletter für Unternehmensanleihen

13
2026

Inhalt

- 1 Vorwort
- 3 Aktuelle Emissionen
- 3 Anleihegläubigerversammlungen
- 4 Rollierende KMU-Anleiheemissionen und -Volumen (12 Monate)
- 6 KMU-Anleihetilgungen ab 2013
- 6 Ausgelaufene KMU-Anleihen im Überblick
- 7 Insolvente KMU-Anleihen und ausgefallenes Volumen
- 7 Insolvente KMU-Anleiheemittenten im Überblick
- 9 League Tables der wichtigsten Player am Bondmarkt
- 11 BondGuide Musterdepot: Nächste Station: Saison
- 15 News zu aktuellen und gelisteten Bond-Emissionen
- 18 Interview mit Mario Mildner und Christoph Kaltenbacher, EverYield
- 21 Interview mit Dieter Müller, CoBu Neustadt
- 25 Interview mit Sebastian Böhrer und David Lau, Arteus Energy
- 30 Neuemission im Fokus: LEEF 2.0 setzt auf Wachstum, Plattformen und Regulierungsrückenwind
- 33 PwC-Studie: KI lässt „zweigleisigen“ globalen Arbeitsmarkt entstehen
- 37 SBS LEGAL: 1. Juli 2026 ist kein MiCAR-Schockdatum
- 40 Wer sind eigentlich die anderen? – Anleihegläubiger erhalten Auskunft über Mitgläubiger
- 43 Notierte Mittelstandsanleihen im Überblick
- 50 Impressum



VORWORT

Liebe Leserinnen und Leser,

reden wir doch einmal über Prognosen, Wahrscheinlichkeiten und vermeintliche Gewissheiten. Es lassen sich gut Parallelen zum – natürlich – Fußball ziehen.

Da verweise ich zuallervorderst auf den passenden Kommentar (26. Juni) von Thorsten Fischer, Managing Director und Head of Portfolio Management bei Moventum AM. Er bringt einige Sachen auf den Punkt, die ich in einen größeren Kontext einbetten möchte.

Erfolgreiches Anlegen erfordert zwingend zum Denken in Wahrscheinlichkeiten. Nicht einmal vermeintliche Gewissheiten sind zwangsläufig ‚sicher‘. Ein Rest Unsicherheit bleibt stets, sowohl beim Investieren, erst recht bei z.B. Sporttipps.

Das ist nämlich zu unterscheiden zu Wie gewinnt man Börsenspiele? Dazu meldet man sich mit einem Vielfachen des Exponenten von 2 Accounts an, sagen wir 16. Vielleicht nur 8, vielleicht 32, Profis schaffen womöglich 64. In der

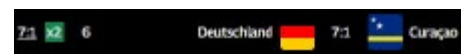
Hälfte setzt man alles auf eine Karte, in der anderen auf das genaue Gegenteil. Anschließend führt man nur die Plus-Accounts weiter. Dann nochmal das gleiche. Und so weiter. Das, was übrig bleibt, ist das potentielle Gewinnerdepot.

Wie gewinnt man Tippspiele? Natürlich genauso. Wenn man sich mit einem Account anmeldet und denkt, man hätte aufgrund seiner Expertise allein irgendeine realistische Perspektive auf das Wohnmobil für Platz 1, irrt man gewaltig. Man tritt an gegen Multi-Accounter, die nach einigen Spieltagen nur ihren einen Gewinneraccount weiterführen, der sich herauskristallisiert hat – beim Rest geben sie keine Tipps mehr ab, es sind Karteileichen, die keinen Ertrag versprechen.

Das eine ist keine Investition, das andere keine Expertise. Es ist schlicht Spiel mit statistischen Wahrscheinlichkeiten.

Expertise zeigt sich dagegen im Snapshot aus Runde 1 der laufenden Fußball-WM. Mit Joker-Einsatz gab es die doppelte Punktzahl. Hinterher war das Ergebnis natürlich „eigentlich klar“. Im Nachhinein. Um das Wohnmobilspiele ich trotzdem (noch) nicht mit – dafür erscheint mir die Ausgangsverteilung zu ungleich. Aber die Pyramide wird sich im weiteren Turnierverlauf ohnehin noch deutlich zuspitzen.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen
Falko Bozicevic




News, Updates zum Musterdepot & Co früher haben:
Folgen Sie BondGuide auf [linkedin.com/company/bondguide-de](https://www.linkedin.com/company/bondguide-de)



Verfolgen Sie alle News und Diskussionen zeitnaher bei BondGuide auf
[Twitter@bondguide/](https://twitter.com/bondguide/)

Anleihe 2026/2031

Jetzt zeichnen!



Kupon: 7,75 % p.a.
WKN: A460HC

- **Vertikal integriertes Geschäftsmodell:** Kontrolle von Flächenakquise bis Eigenbetrieb senkt Abhängigkeiten, Kosten sowie Risiken und sichert gesamte Wertschöpfung
- **Klare IPP-Strategie:** Aufbau eines technologieoffenen europäischen Portfolios mit stabilen, planbaren Cashflows aus Erzeugung und Vermarktung
- **Skalierbare Projektpipeline:** ca. 330 MW Agri-PV und ca. 1.950 MW BESS mit klarer Umsetzungs-Roadmap
- **Plausibilisierter Fair Value des Gesamtportfolios von ca. 25 Mio. Euro**

Wichtiger Hinweis: Der rechtlich maßgebliche Wertpapierprospekt ist erhältlich unter www.arteus-energy.de/anleihe-2026-2031. Die Billigung des Prospekts durch die CSSF ist nicht als Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Potenzielle Anleger sollten den Prospekt lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen.

Aktuelle Emissionen

Unternehmen (Laufzeit)	Branche	Zeitraum der Platzierung	Plattform ¹⁾	Zielvolumen in Mio. EUR	Kupon	Rating (Rating-agentur) ¹⁰⁾	Banken (sonst. Corporate Finance/Sales)	BondGuide-Bewertung ^{11),12)}	Seiten
EVERYIELD	Rohstoffe/Energie	läuft ¹⁾	FV STU	50	9,0%	–	Eigenemission	folgt	BondGuide #13/2026, S. 18
GEPVOLT	Batteriespeichersysteme	läuft	FV FRA	20	8,0%	–	Eigenemission	folgt	www.bondguide.de
Arteus Energy	Erneuerbare Energien	läuft ²⁾	FV FRA	8	7,75%	–	Eigenemission, Lewisfield (FA)	folgt	BondGuide #13/2026, S. 25
reconcept GGEB II	Erneuerbare Energien	läuft	FV FRA	12,5	7,75%	Green Bond (EthFinance/SPO)	Eigenemission, Lewisfield (FA)	****	BondGuide #24/2025, S. 16
CoBu Invest	Immobilien	läuft	–	8,0	7,5% (zzgl. Bonus)	–	Eigenemission	folgt	BondGuide #13/2026, S. 21
reconcept WED I	Erneuerbare Energien	läuft ³⁾	FV FRA	10	7,25%	–	Eigenemission, Lewisfield (FA)	****	BondGuide #12/2026, S. 19
LEEF II	nachhaltige Verpackungslösungen	läuft ⁴⁾	FV FRA	10	7,25%	–	Eigenemission, Lewisfield (FA)	***	BondGuide #9/2026, S. 19
Aream Infrastruktur	Erneuerbare Energien	läuft ⁵⁾	FV FRA	10	7,25%	Green Bond (EthFinance/SPO)	Eigenemission, Lewisfield (FA)	***	BondGuide #18/2025, S. 19
FCR Immobilien VII	Immobilien	läuft ⁶⁾	FV FRA	30	6,25%	–	Eigenemission	***	BondGuide #10/2026, S. 19
reconcept CHF GEBC	Erneuerbare Energien	läuft ⁷⁾	–	3	6,25%	–	Eigenemission, Lewisfield (FA)	***(*)	BondGuide #19/2025, S. 21

¹⁾ Die Zeichnung ist aktuell über die Unternehmenswebsite (vgl. bis zum 28.05.2027) über www.everyield.at/everyield-ag-anleihen sowie im Zeitraum von vsl. 01.–26.06. über die Zeichnungsbox der Börse Stuttgart möglich.

²⁾ Die Zeichnung ist aktuell über die Unternehmenswebsite (vgl. bis zum 11.06.2027) über www.arteus-energy.de/anleihe-2026-2031 möglich.

³⁾ Die Zeichnung ist aktuell über die Unternehmenswebsite (vgl. bis zum 20.05.2027) über www.reconcept.de/windenergie-deutschland-1 möglich.

⁴⁾ Die Zeichnung ist aktuell über die Unternehmenswebsite (vgl. bis zum 26.02.2027) über www.leef.bio/anleihe möglich.

⁵⁾ Die Zeichnung ist aktuell über die Unternehmenswebsite (vgl. bis zum 18.08.2026) über www.arem.de/ir möglich.



⁶⁾ Die Zeichnung ist u.a. über die Unternehmenswebsite (vgl. bis zum 30.03.2027) über www.fcr-immobilien.de/anleihe2025-2030 möglich.

⁷⁾ Die Zeichnung ist aktuell über die Unternehmenswebsite (vgl. bis zum 24.07.2026) über www.reconcept.de/CHFKANADA möglich.

¹⁾ Scale (vorm. Entry Standard), FV = Freiverkehr (FRA = Frankfurt, DÜS = Düsseldorf, HH = Hamburg, H = Hannover, MUC = München, S = Stuttgart), MSB = Mittelstandsbörse, PM DÜS = Primärmarkt Düsseldorf, PS = Prime Standard; ¹¹⁾ Einschätzung der Redaktion: Kombination u. a. aus aktueller Rendite, Bilanzstärke, Zinsdeckungsfähigkeit und wirtschaftlichen Perspektiven; ¹²⁾ Veränderung im Vergleich zum letzten BondGuide (grün/rot); ¹⁰⁾ Ratingagenturen: CR = Creditreform; S&P = Standard & Poor's; SR = Scope Rating;

Skala von * bis ***** (am besten); Quellen: Eigene Recherchen, OnVista, Unternehmensangaben

Anleihegläubigerversammlungen

Unternehmen	Termin	Anlass/Ort	Hauptbeschlussvorschläge
Photon Energy	vsl. Jun/Jul	Abst. o. Versammlg./online 	Anleiherestrukturierung (Details folgen)
Landwise Developments (vorm. HenriPay)	n.bek.	1. AGV/n.n.bek. 	u.a. Verwertung von Anleiheversicherungen

Abkürzungsverzeichnis: **CNV** = Änderung der Covenants u./o. Negativverpflichtung, **CO** = Möglichkeit zur vorzeitigen Anleiherückzahlung nach Wahl des Emittenten (Call-Option), **DES** = Schuldenschnitt via Debt-Equity-Swap, **EBW** = Erhalt eines Besserungsscheins zur potenziellen Werterhöhung, **EgAV** = Ermächtigung des gemeinsamen Anleihevertreter, Restrukturierungsmaßnahmen vorzunehmen bzw. zuzustimmen, **ERB** = Erhöhung des Rückzahlungsbetrages (am Laufzeitende), **HC** = Haircut/Nominalverzicht, **LZV** = Verlängerung der Anleihelaufzeit, **STHV** = Änderung des Sicherheitentreuhandvertrages, **SW** = Wechsel/Ersetzung des originären Anleiheschuldners durch neuen Schuldner (ggf. inkl. Übergang sämtl. Rechte und Pflichten auf neuen Emittenten), **VKDG** = Verzicht auf Kündigungsrechte, **VNR** = Vereinbarung eines Nachrangs für die Anleiheforderungen oder Erklärung eines Rangrücktritts, **vrZ** = vorzeitige (Teil-)Rückzahlung der Anleihe/Hauptforderung, **WgAV** = Wahl gemeinsamer Anleihevertreter, **ZE** = Zinskuponerhöhung, **ZN** = Zinsnachzahlung, **ZR** = Zinskuponreduzierung, **ZS** = Zinsstundung, **ZST** = Zinsstaffelung, **ZV** = Zinsverzicht

Quellen: Eigene Darstellung, u.a. Websites der Emittenten; ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit

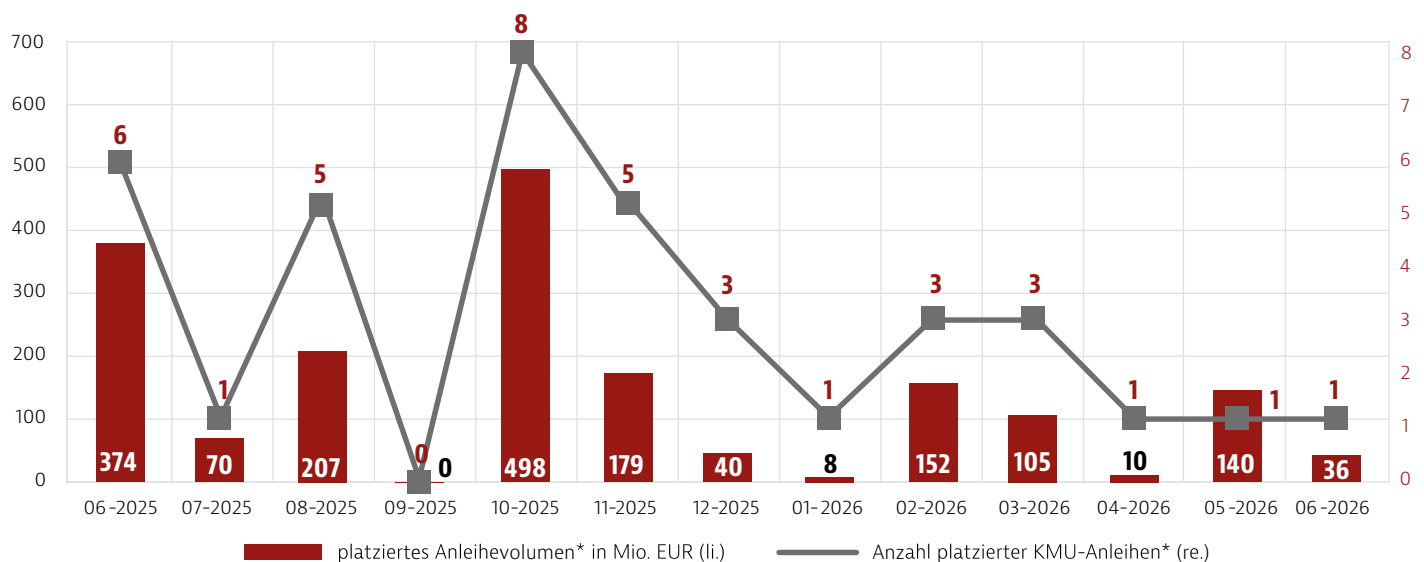
Übersicht der Rating-Systematik

Note*	Eigenschaften des Emittenten	
AAA	Höchste Bonität, sehr starke Zins- und Tilgungsfähigkeit, geringstes Ausfallrisiko	Investment Grade
AA	Sehr gute Bonität, starke Zins- und Tilgungsfähigkeit, sehr geringe Ausfallwahrscheinlichkeit	
A	Gute Bonität, angemessene Zins- und Tilgungsfähigkeit, geringe Ausfallwahrscheinlichkeit	
BBB	Stark befriedigende Bonität, noch angemessene Zins- und Tilgungsfähigkeit, leicht erhöhte Ausfallwahrscheinlichkeit	
BB	Befriedigende Bonität, sehr mäßige Zins- und Tilgungsfähigkeit, zunehmende Ausfallwahrscheinlichkeit	Non-Investment Grade
B	Ausreichende Bonität, gefährdete Zins- und Tilgungsfähigkeit, hohe Ausfallwahrscheinlichkeit	
CCC, CC, C	Mangelhafte Bonität, akut gefährdete Zins- und Tilgungsfähigkeit, sehr hohe Ausfallwahrscheinlichkeit	
D	Ungenügende Bonität, Zins- und Tilgungsdienst teilweise oder vollständig eingestellt, Insolvenztatbestände vorhanden	Default (Ausfall)

*) (+)/(-) – Zur Feinjustierung innerhalb der betreffenden Notenkategorie werden die Ratingeinstufungen von AA bis CCC bei Bedarf mit einem + oder - ergänzt.



Rollierende KMU-Anleiheemissionen und -Volumen (12 Monate)



*) Berücksichtigt sind ausschließlich die in der Mastertabelle notierten Anleihen im rollierenden 12-Monatszeitraum (zzgl. Anleiheaufstockungen).



Exit Bonus Bond

Profitieren Sie von laufenden Erträgen und zusätzlichem Exit-Bonus durch die Entwicklung eines modernen Gewerbestandorts.

7,50 % p.a.

Stückelung: € 100,-

Laufzeit: bis 28.02.2030

WKN: DE000A46Z8W3

ISIN: A46Z8W

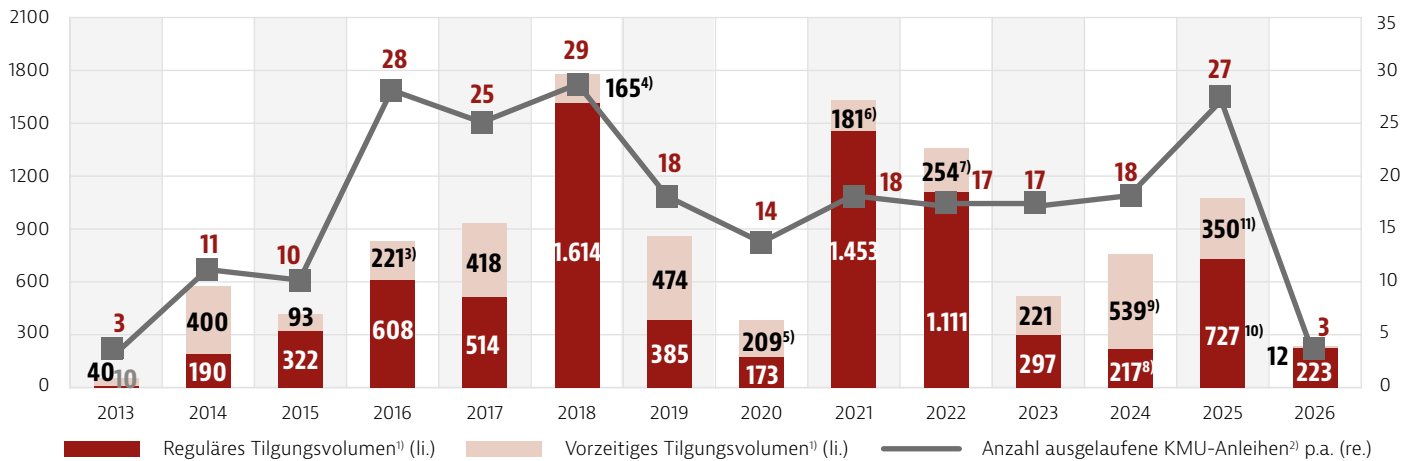
www.cobuneustadtimmobilienverwaltung.de

RISIKOHINWEIS

Der Erwerb dieses Wertpapiers ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen. Eine Investitionsentscheidung muss ausschließlich auf Basis des Wertpapierprospekts mit sämtlichen Nachträgen erfolgen.



KMU-Anleihetilgungen ab 2013



¹⁾ in Mio. EUR; ggf. abzgl. Tauschvolumen bei Folge-/Umtauschanleihen oder vorherige Zwischentilgungen; zzgl. letztem Zinskupon bzw. zum Kündigungstermin aufgelaufener Stückzinsen

²⁾ Ohne Berücksichtigung insolventer KMU-Anleiheemittenten und zwischenzeitlicher Anleiherestrukturierungen (via DES)

³⁾ Vorzeitige hälftige Kündigung Deutsche Rohstoff I 2013/18 (WKN: A1R07G), ausstehendes Restvolumen ca. 15,8 Mio. EUR

⁴⁾ Vorzeitige Kündigung Smart Solutions 2013/18 (WKN: A1X3MS) mit zuvor herabgesetzter Hauptforderung auf 1,3 Mio. EUR (urspr. 13 Mio. EUR).

⁵⁾ Vorzeitige hälftige Kündigung Deutsche Rohstoff II 2016/21 (WKN: A2AA05), ausstehendes Restvolumen ca. 16,7 Mio. EUR

⁶⁾ Vorzeitige Kündigung VEDES III 2017/22 (WKN: A2GSTP) um 8,023 Mio. EUR, ausstehendes Restvolumen 12,5 Mio. EUR

⁷⁾ Vorzeitige Teil-Kündigung Schalke 04 III 2016/23 (WKN: A2AA04) um 12 Mio. EUR, ausstehendes Restvolumen 5,2 Mio. EUR

⁸⁾ Teilrückzahlung MOREH 2019/24 (WKN: A2YNRD) um etwa 4,7 Mio. EUR, ausstehendes Restvolumen rund 7,05 Mio. EUR

⁹⁾ Vorzeitige Teilrückzahlung PORR Hybr. 2020/25/ unbegr. (WKN: A28TAL) um 103,55 Mio. EUR, ausstehendes Restvolumen 46,45 Mio. EUR

¹⁰⁾ Restzahlung MOREH 2019/24 (WKN: A2YNRD) über etwa 7,05 Mio. EUR (siehe FN 8)

¹¹⁾ Vorzeitige Rückzahlung von Ekosem II 2012/27 und Ekosem III 2019/29 zu jeweils 300 EUR je TSV im Nominal von 1.000 EUR

Ausgelaufene KMU-Anleihen im Überblick

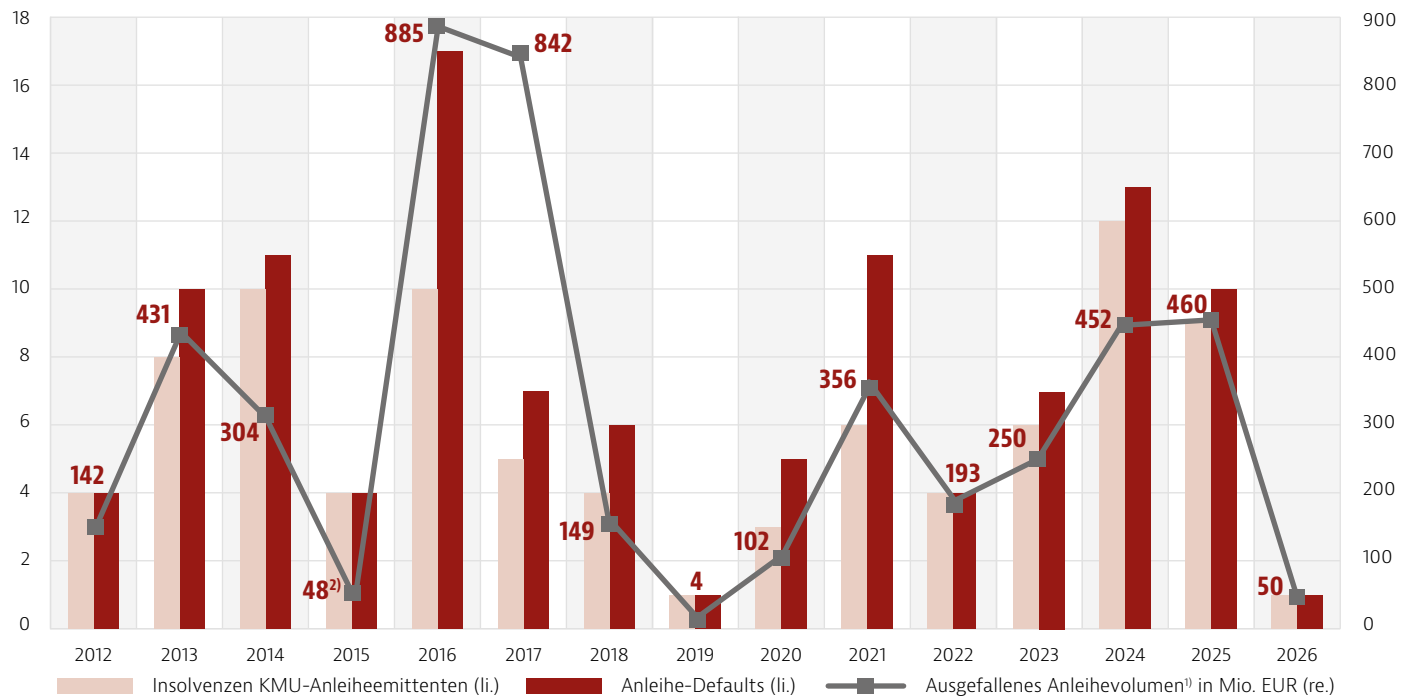
Unternehmen ²⁾ (originärer Fälligkeitstermin)	WKN	Zeitraum der Platzierung	Volumen in Mio. EUR ¹⁾	Offizieller/Vorzeitiger Rückzahlungstermin
PCC III (2013)	A1MA91	Jan 12	10	Offiziell am 01.12.2013
Helma I (2015)	A1E8QQ	Dez 10	10	Vorzeitig am 01.12.2013 zu 100%
Nabaltec (2015)	A1EWL9	Okt 10	30	Vorzeitig am 31.12.2013 zu 100%
Estavis I (2014)	A1R08V	Feb 13	10	Offiziell am 01.03.2014
Amadeus Vienna (2014)	A1HJB5	Apr 13	14	Offiziell am 17.04.2014
Sanders I (2014)	A1TNHD	Mai 13	11	Offiziell am 31.05.2014
Constantin I (2015)	A1EWS0	Okt 10	30	Vorzeitig am 28.08.2014 zu 100%
Dürr I (2015)	A1EWGX	Sep 10	225	Vorzeitig am 28.09.2014 zu 100%
DIC Asset I (2016)	A1KQ1N	Mai 11/Mrz 13	100	Vorzeitig am 16.10.2014 zu 100,50%
Air Berlin III (2014)	AB100C	Okt 11/Okt 12	130	Offiziell am 01.11.2014
Uniwheels (2016)	A1KQ36	Apr 11	45	Vorzeitig am 05.11.2014 zu 102%
Maritim Vertrieb I (2014)	A1MLY9	Mai 12	13	Offiziell am 01.12.2014
Vedes I (2014)	A1YCR6	Dez 13	8	Offiziell am 11.12.2014
HanseYachts I (2014)	A1X3GL	Dez 13	4	Offiziell am 15.12.2014
Grand City Properties (2020)	A1HLGC	Jul 13/Apr 14	18	Vorzeitig am 05.01.2015 zu 100%
Wild Bunch (Senator I) (2015)	A11QJD	Jun/Sep 14	10	Offiziell am 25.03.2015
6B47 RE Investors (2015)	A1ZKC5	Jun 14	10	Offiziell am 19.06.2015
PCC I (2015)	A1H3MS	Apr 11	30	Offiziell am 01.07.2015
Katjes I (2016)	A1KRBM	Jul 11/Mrz 12	45	Vorzeitig am 20.07.2015 zu 101%
KTG Agrar I (2015)	A1ELQU	Aug/Sep 10	40	Offiziell am 15.09.2015
Air Berlin I (2015)	AB100A	Nov 10	196	Offiziell am 10.11.2015
AVW Grund (2015)	A1E8X6	Mai 11	11	Offiziell am 01.12.2015
PCC II (2015)	A1K0U0	Sep 11/Apr 12	25	Offiziell am 01.12.2015
Reiff Gruppe (2016)	A1H3F2	Mai 11	30	Vorzeitig am 21.12.2015 zu 100%
MAG IAS (2016)	A1H3EY	Jan/Feb 11	50	Offiziell am 08.02.2016
Fair Value-REIT-WA (2020)	A135AB	Jan 15	8	Vorzeitig am 18.02.2016 zu 103%
ARISTON (2016)	A1H3QB	Mrz 11	3	Offiziell am 18.03.2016
Bo & Belmer I (2016)	A1H3GT	Jan 15	2	Offiziell am 18.03.2016

Die vollständige Übersicht können Sie mit dem **BondGuide-Premium-Abonnement** einsehen.

Gesamtanzahl getilgte KMU-Anleihen	238
Reguläres Tilgungsvolumen	7.843
Vorzeitiges Tilgungsvolumen	3.576
Gesamtes Tilgungsvolumen 2013 bis 2026	11.419

Quelle: BondGuide Research; ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit

Insolvente KMU-Anleihen und ausgefallenes Volumen



¹⁾ Ausgefallenes Gesamtvolumen insolventer KMU-Anleiheemittenten im Berichtsjahr in Mio. EUR, ohne Berücksichtigung zwischenzeitlich erfolgter Ausschüttungen/Insolvenzquoten

²⁾ Ausgefallenes Anleihevolumen der MBB Clean Energy AG nicht bekannt

Insolvente KMU-Anleiheemittenten im Überblick

Unternehmen	Anleihe(n)-Volumen in Mio. EUR	Zeitpunkt des Insolvenzantrags (ggf. in EV = Eigenverwaltung)
SIAG	12	Insolvenzantrag in EV am 19.03.2012
Solarwatt	25	Insolvenzantrag in EV am 13.06.2012
bkn biostrom	25	Insolvenzantrag am 13.06.2012
SIC Processing	80	Insolvenzantrag in EV am 18.12.2012
Solen (vorm. Payom)	28	Insolvenzantrag am 16.04.2013
Alpine	100	Insolvenzantrag im Juni/Juli 2013
Windreich	125	Insolvenzantrag am 06.09.2013
Centrosolar	50	Insolvenzantrag in EV am 17.10.2013
FFK Environment	16	Insolvenzantrag am 24.10.2013
getgoods.de	60	Insolvenzantrag am 15.11.2013
hkw	10	Insolvenzantrag am 10.12.2013
S.A.G.	42	Insolvenzantrag in EV am 13.12.2013
Zamek	45	Insolvenzantrag in EV am 24.02.2014
Rena	78	Insolvenzantrag in EV am 26.03.2014
Strenesse	12	Insolvenzantrag in EV um 16.04.2014
Mox Telecom	35	Insolvenzantrag in EV am 17.06.2014
Schneekoppe	10	Insolvenzantrag in EV am 08.08.2014
Rena Lange	5	Insolvenzantrag in EV am 09.09.2014
MIFA	25	Insolvenzantrag in EV am 29.09.2014
Golden Gate	90	Insolvenzantrag in EV am 02.10.2014
MP Energy	14	Insolvenzantrag am 02.11.2014
MP Energy	14	Insolvenzantrag am 02.11.2014

Die vollständige Übersicht können Sie mit dem **BondGuide-Premium-Abonnement** einsehen.

Ausgefallenes Anleihe-Volumen	4.668
Insolvente Emittenten	87
Ausgefallene KMU-Anleihen	111



EVERYIELD ENERGY CAMPUS

Infrastruktur – ANLEIHE

2026 – 2032 | 9 % Zinsen p.a.

ISIN: DE000A4EVPH1

JETZT in skalierbare Infrastruktur investieren.

↗️ Sichern Sie sich 9 % p.a. Zinsen! ↗️

Wir tun Gutes für die Umwelt und machen Europa unabhängiger von instabilen Lieferketten für Phosphor und Dünger! Wir machen aus einem Entsorgungsproblem eine skalierbare Infrastrukturplattform.

Regulatorik generiert sichere Nachfrage
 Klärschlammverwertung wird Pflicht
 Mehrere Erlösquellen sichern Cashflow:

Entsorgungsgebühren . Strom und Wärme aus Pellets . Phosphor-Rückgewinnung

Das Angebot erfolgt ausschließlich auf Basis des gebilligten Wertpapierprospekts vom 29.05.2026 sowie etwaiger Nachträge, kostenfrei erhältlich unter www.everyield.at/everyield-ag-anleihen/. Die Billigung durch die Luxemburgische Finanzaufsicht Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF) ist nicht als Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Potenzielle Anleger sollten den Prospekt lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen.

League Tables der wichtigsten Player am Bondmarkt INSGESAMT seit 2009 und DAVON seit 2022

TOP 3 Banken/Sales/Platzierung ¹⁾			
Anzahl der Emissionen INSGESAMT seit 2009		DAVON seit 2022	
Pareto Securities	57	Pareto Securities	20
Oddo BHF	56	Quirin	10
Quirin	44	BankM, IKB	je 9

TOP 3 Advisory/Corporate Finance			
Anzahl der Emissionen INSGESAMT seit 2009		DAVON seit 2022	
Lewisfield	46	Lewisfield	36
DICAMA	29	DICAMA	8
Conpair, FMS	je 17	bestin.capital	6

TOP 3 Kanzleien			
Anzahl der Emissionen INSGESAMT seit 2009		DAVON seit 2022	
HEUKING	87	HEUKING	29
Norton Rose	69	bdp Bormann Demant & Partner	21
GSK	32	Noerr	7

TOP 3 Kommunikationsagenturen			
Anzahl der Emissionen INSGESAMT seit 2009		DAVON seit 2022	
IR4value	80	IR4value	30
IR.on	47	IR.on	10
edicto	39	edicto	9

TOP 3 Technische Begleitung der Emission ²⁾			
Anzahl der Emissionen INSGESAMT seit 2009		DAVON seit 2022	
Pareto Securities	49	Pareto Securities	20
Oddo BHF	48	IKB	9
Quirin	40	Quirin	8

¹⁾ sofern Daten vorhanden

²⁾ Bondm: Bondm-Coach; Scale (vorm. Entry Standard); Capital Market Partner (CMP) bzw. Antragsteller (AS), Listingpartner (LP); PM DÜS: Kapitalmarktpartner; MSB: Makler; m.access: Emissionsexperte; FV: Antragsteller (sofern bekannt)

Hinweis: Berücksichtigt sind ausschließlich die in der Mastertabelle (S. 43-50) notierten Anleihen.

Anzeige

WERBUNG

Jetzt zeichnen!

reconcept WindEnergie Deutschland I

7,25% p.a. Zinsen – 7 Jahre Laufzeit

ISIN: DE000A460JX9

WKN: A460JX

**Investieren Sie in den Ausbau
von Deutschlands größter Energiequelle:
Windkraft – in neue Parks und in Repowering.**

www.reconcept.de | projekte.reconcept.de

Kontakt und Informationen: 040 – 325 21 65 66

RISIKOHINWEIS

Der Erwerb dieses Wertpapiers ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen. Eine Investitionsentscheidung muss ausschließlich auf Basis des Wertpapierprospekts mit sämtlichen Nachträgen erfolgen.

Wertpapierprospekt
online unter: reconcept.de/ir



Übersicht – BondGuide Musterdepot	
Startkapital KW 32/2011	100.000 EUR
Wertpapiere	163.715 EUR
Liquidität	12.724 EUR
Gesamtwert	176.439 EUR
Wertänderung total	76.439 EUR
seit Auflage August 2011	+76,4 %
seit Jahresbeginn:	+4,0 %



BONDGUIDE MUSTERDEPOT

Nächste Station: Saison

Plus 4,0% seit Jahresbeginn stehen zu Buche und Schalke entwickelt sich zum echten Performance-Aufsteiger – jedenfalls zum relativen.

Die **Schalke**-Anleihe ist seit kurz vor Weihnachten im BondGuide-Musterdepot. Wir hatten damals Werder Bremen verkauft und durch Schalke ersetzt. Das war eine gute Entscheidung. Seither hat Königsblau dem Depot 8,7% beschert, und das in 28 Wochen. Das ist beinahe rekordverdächtig. Nach dem ersten Spieltag in

BondGuide Musterdepot

Anleihe (Laufzeit)	Branche WKN	Kaufwert*	Nominale*	Kaufdatum	Kaufkurs	Kupon	Zins-erträge bis dato*	Kurs Aktuell	derzeitiger Wert*	Depot-anteil	Gesamtveränderung seit Kauf	# Wochen im Depot	Volatilitäts-einschätzung**
Mellenu (2016/28) #	Finanz-Dienstlsgn A18 1ZP	25.957	25.000	10/2016, 01/04/09/2017, 10/2018, 11/2021	103,83	11,25%	22.476	102,25	25.563	14,5%	+85,1 %	499	A
Mutares II FLR (2027)	Beteiligungen A30 V9T	20.330	20.000	03/2023, 02/2024	101,65	10,85%	6.829	102,00	20.400	11,6%	+33,9 %	171	A-
reconcept Green Bond II (2026/28)	Erneuerbare A3E 5WT	4.850	5.000	01/2022	97,00	6,25%	1.321	98,50	4.925	2,8%	+28,8 %	231	A-
Katjes IV (2026/28)	Beteiligungen A30 V78	15.160	15.000	09/und 11/2023	101,07	6,75%	2.798	103,35	15.503	8,8%	+20,7 %	145	A
Multitude FLR (2026/endl)	Finanz-Dienstlsgn A3K TC6	20.200	20.000	08/2024	101,00	11,03%	4.074	100,00	20.000	11,3%	+19,2 %	96	A-
Underberg VIII (2027/30)	Spirituosen A38 3FH	9.921	10.000	09/2024	99,21	5,75%	942	107,00	10.700	6,1%	+17,3 %	87	A
Karlsberg IV (2026/29)	Brauerei A38 25C	10.228	10.000	04/2024	102,28	6,00%	1.304	105,75	10.575	6,0%	+16,1 %	113	A
UBM Developmt. (2030)	Immobilien A4E HXK	15.000	15.000	11/2025	100,00	6,75%	681	106,00	15.900	9,0%	+10,5 %	35	A
Deutsche Rohstoff AG (2027/30)	Rohstoffe A46 OCG	10.027	10.000	11/2025	100,27	6,00%	361	105,50	10.550	6,0%	+8,8 %	33	A
Schalke 04 FLR (2027/30)	Sportverein A46 OAT	10.210	10.000	12/2025	102,10	6,50%	350	107,50	10.750	6,1%	+8,7 %	28	A
DEAG III (2027/29)	Entertainment NO0013639112	15.000	15.000	10/2025	100,00	7,75%	805	102,00	15.300	8,7%	+7,4 %	36	A-
BeA Joh. Fr. Behrens II (2018/20 - abgelaufen)	Befestigungstechnik A16 1Y5	10.650	10.000	03/ und 04/2017	106,50	7,75%	7.978	8,00	800	0,5%	-17,6 %	677	-
Eyemaxx RE VIII (2023/25) i.Ins.	Immobilien A28 9PZ	7.350	10.000	07/2020	73,50	5,50%	455	21,00	2.100	1,2%	-65,2 %	307	-
Cardea Europe (2028) [nom. Kupon]	Beteiligungsholding A3H Z2P	9.400	20.000	08/2022	47,00	9,25%	2.008	1,00	200	0,1%	-76,5 %	210	-
Euroboden III (2022/24) i.Ins.	Immobilien A2Y NXQ	23.347	25.000	09/2019, 03/2020, 10/2022	93,39	5,50%	5.021	1,00	250	0,1%	-77,4 %	347	-
Terragon I (2022/24) i.Ins.	Seniorenheime A2G SWY	5.540	20.000	05/2022	27,70	6,50%	125	1,00	200	0,1%	-94,1 %	215	-
Gesamt		213.170					57.528		163.715	92,8%			
Durchschnitt (=Median)						6,8%					+9,7 %	201,9	

*) in EUR

) Volatilitätseinschätzung by BondGuide von A+ (niedrigstes) bis C-. Veränderungen **grün (besser) bzw. **rot**.

#) Hinweis auf möglichen Interessenkonflikt

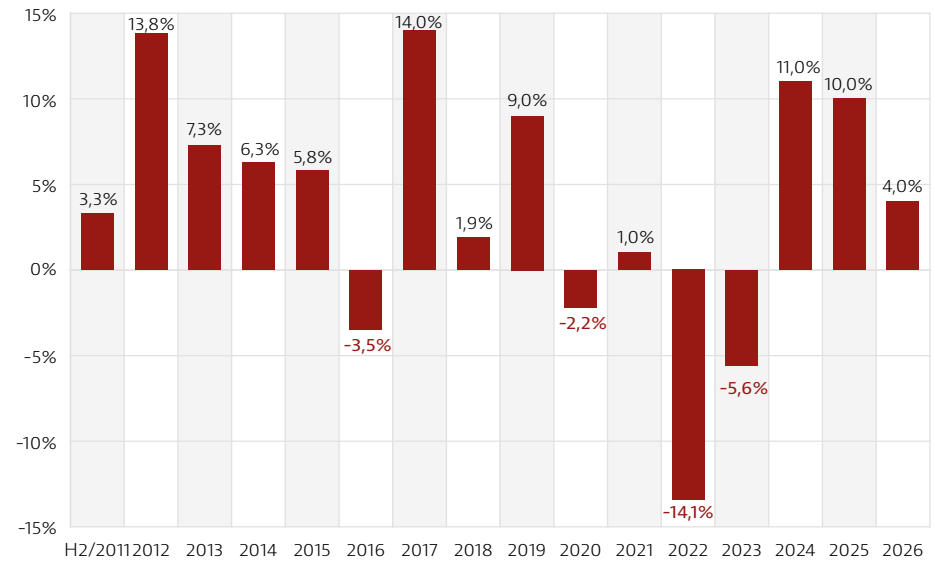
der 1sten Bundesliga gibt es noch den einmaligen Bonus aus Gelsenkirchen.

Ab da, das hatte ich schon angekündigt, denken wir an eine Veräußerung. Im Oberhaus wird S04 m.E. nicht reüßsieren und ich kann mir auch nicht vorstellen, dass die Anleihe von derzeit 107% noch Richtung 112% oder mehr ginge. Ich bin Fußball-Interessierter und Anleger.

Familienunternehmen **Underberg feiert sich selbst**: Zum 180. Geburtstag blickt Underberg nicht nur zurück, sondern richtet heute den Fokus auf Internationalisierung, Innovation und den Ausbau seiner Markenwelt. Aus dem 1846 gegründeten Familienunternehmen ist eine internationale Spirituosen-gruppe mit Aktivitäten in rund 120 Ländern, etwa 135 Mio. EUR Umsatz und einem Portfolio bekannter Marken wie Underberg, Asbach und PITÚ geworden.

Im Jubiläumsjahr setzt **Underberg** bewusst auf die Verbindung von Tradition und Zukunft. Geplant sind ein Festakt am Stammsitz Rheinberg, eine deutschlandweite Roadshow, Community-Veranstaltungen sowie der Aus-

Performance des BondGuide Musterdepots seit Start



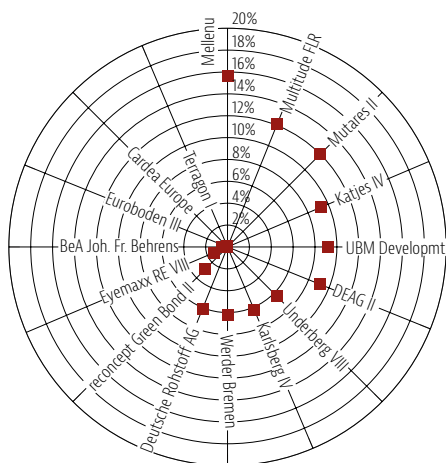
Quelle: BondGuide

bau der digitalen Markenwelt inklusive eines modernisierten Treueprogramms für Sammler der bekannten Flaschenkapseln.

Mutares verstärkt das Segment Chemicals & Materials und übernimmt mit Synthomer einen Spezialisten für Acrylatlösungen. Die Münchner Beteiligungsgesellschaft hat eine Vereinbarung zur Übernahme von Synthomer

A.S. von der britischen Synthomer plc unterzeichnet. Der Vollzug der Transaktion werde für das dritte Quartal 2026 erwartet. Synthomer produziert und vertreibt Acrylsäuren und Acryl-ester für zahlreiche industrielle Anwendungen. Das Unternehmen verfügt über ein integriertes Produktportfolio sowie flexible Produktionskapazitäten, die eine Optimierung von Produktmix und Margen ermöglichen.

Depotanteile BG Musterdepot



Quelle: BondGuide

Dauerläufer Underberg - auch nach 180 Jahren kein bisschen müde



Im Geschäftsjahr 2025 erzielte Synthomer einen Umsatz von rund 110 Mio. EUR und beschäftigte etwa 300 Mitarbeiter. Nach Einschätzung von Mutares bietet das Unternehmen erhebliches operatives und kommerzielles Verbesserungspotenzial sowie attraktive Perspektiven für profitables Wachstum. Für Mutares handelt es sich um eine klassische Carve-out-Transaktion und zugleich um eine weitere Plattforminvestition im Segment Chemicals & Materials. Die Münchener verfolgen weiterhin ihre Strategie, Unternehmen in Umbruch- oder Sondersituationen zu übernehmen, operativ weiterzuentwickeln und später mit Wertsteigerung zu veräußern.

So weit, so gut. Mehr Nachrichten zu unseren Portfolio-Unternehmen gab es nicht in den vergangenen 14 Tagen seit der letzten Ausgabe. Beachten Sie: Die 4% Plus seit Jahreswechsel haben sich ohne jede Transaktion ergeben. Das ist der sogenannte Carry, also das Halten von Anleihen. Solange einem nichts Besseres oder eine Optimierung einfällt, lässt man einfach alles unverändert. Das haben wir getan. Der eine oder andere Kursgewinn tat sein Übriges zur etwas überdurchschnittlichen Performance, als es

Schalke klarer Outperformer vs Hertha und Werder



vom durchschnittlichen Kupon eigentlich erwartbar wäre. Zu nennen wären hier besagte **Schalke 04** an erster Stelle, **Deutsche Rohstoff AG (DRAG)** an zweiter und **UBM Development** an dritter. Alle drei waren Neuaufnahmen im Herbst & Winter vergangenen Jahres – alle drei haben voll eingeschlagen.

Ausblick

Direkt zur Jahresmitte können wir uns zufrieden zeigen. Für eine zwingende Neuaufnahme oder gar Umbesetzung

gab es keinen Anlass. Hier schauen wir lieber auf das zweite Halbjahr sowie schon nach 2027 hinein: Einige ‚Blue Chips‘ werden sich an ihre Refinanzierungen machen. Und genau dafür halten wir etwas Pulver trocken.

Falko Bozicevic

Zur **Historie** des Musterdepots hier klicken.

Neuerscheinungen deutschsprachiger Business-Literatur

#	Titel	Autor	Verlag	Publikationsjahr	Seiten	Preis	ISBN	Anmerkung
NEU	Workplace Learning - next generation	Dominik Birgelen, Werner Sauter	Haufe Verlag	2026	306	47 EUR	9783648193228	KI in der Weiterbildung ersetzt kein kritisches Denken, sondern regt es an.
NEU	Bessere Gehirne. Bessere Führung.	Martina Muttko	De Gruyter	2026	154	23 EUR	9783112234082	Wer gut führen will, braucht Hirn – vor allem aber auch viel Verständnis fürs Hirn.
NEU	Menschen überzeugen und Manipulationen kontern	Adem Mulamustafić, Till Hopfe	Schäffer-Poeschel	2025	234	33 EUR	9783791063041	Ein anschaulicher Leitfaden, wie Sie Ihre rhetorischen Fähigkeiten verbessern und Manipulationen souverän abwehren.

Stichtag: 25.06.2026

powered by getAbstract, www.getabstract.com



immer
✓

BESTENS VERSORGT

FCR setzt seit jeher erfolgreich auf Nahversorger,
setzen Sie weiterhin erfolgreich auf FCR!

FCR-Anleihe Nr. 7

Jetzt Anleihe (WKN A4DFCG) zeichnen
und sicher satte Zinsen sichern!

6,25 % p.a.

» fcr-immobilien.de/anleihe2025-2030

7 gute Gründe für die 7. Anleihe der FCR Immobilien AG:

- Einzigartiges Geschäftsmodell: Spezialisierter Bestandshalter und Innovationsführer
- Nachhaltig profitable Geschäftsentwicklung seit Gründung 2014
- Exzellenter Track Record am Kapitalmarkt: Emission 7. Anleihe
- Kernmarkt Nahversorgungsimmobilien stabil und renditestark
- Goldwert: Zentrale Nahversorgungsfunktion der Ankermieter am Standort
- Markt bietet attraktive Investmentchancen
- Nachhaltige Partizipation an bewährtem und erfolgreichem Anleihekonzert

NEWS zu aktuellen und gelisteten Bond-Emissionen

LEEF forciert Vertriebsreichweite – Relaunch bei Metro Markets

Die LEEF Blattwerk GmbH arbeitet fleißig und im Eiltempo am Ausbau ihrer Vertriebsreichweite: So wurde unlängst der Relaunch beim digitalen B2B-Online-Marktplatz Metro Markets finalisiert. Erst vor wenigen Wochen war mit Unite (vorm. Mercateo) zudem ein weiterer neuer B2B-Vertriebskanal hinzugekommen.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © LEEF Blattwerk GmbH

LANXESS reüssiert mit Refinanzierungsanleihe

Die LANXESS AG bringt einen neuen Benchmark Bond an den Start: Hierfür hat der Spezialchemie-Konzern eine neue Unternehmensanleihe 2026/31 über 500 Mio. EUR mit einem Kupon von 4,375% erfolgreich am Kapitalmarkt platziert. Das Orderbuch sei mehrfach überzeichnet gewesen.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

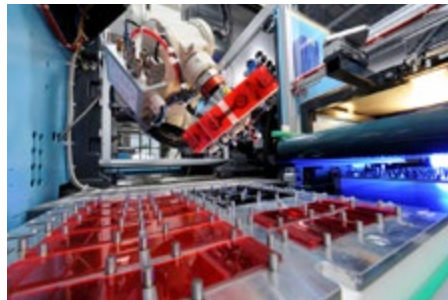


Foto: © LANXESS AG

Underberg feiert sich selbst: 180 Jahre Tradition mit Zukunft

Die Semper idem Underberg AG feiert ihr 180-jähriges Bestehen. Aus dem 1846 gegründeten Familienunternehmen ist eine internationale Spirituosenengruppe mit Aktivitäten in rund 120 Ländern, 135 Mio. EUR Umsatz und einem Portfolio bekannter Marken wie Underberg, Asbach und PITÚ geworden.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © Semper idem Underberg AG

Mutares baut Chemie- Plattform aus

Die Mutares SE & Co. KGaA setzt den Ausbau ihres Chemiegeschäfts fort. Hierfür hat die börsennotierte Private-Equity-Holding eine Vereinbarung zur Übernahme von Synthomer A.S. von der britischen Synthomer plc unterzeichnet. Der Vollzug der Transaktion werde für das dritte Quartal 2026 erwartet.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © AI generated by BondGuide

SME: Übernahmegespräche mit Singapur-Investor geplatzt

Die Saxony Minerals & Exploration (SME) muss einen Rückschlag bei ihrer strategischen Neuausrichtung hinnehmen. Wie das Unternehmen mitteilte, haben die Aktionäre beschlossen, die Gespräche über eine mögliche Übernahme durch die in Singapur ansässige Prime Africa Trade Ltd. zu beenden.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

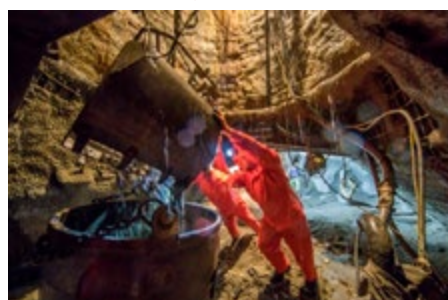


Foto: © Saxony Minerals & Exploration AG (SME)

TPG kauft eigene Anleihe zurück

Die The Platform Group (TPG) startet Anleiherückkaufprogramm: Danach wird die Gesellschaft ab dem 2. Juli beginnen, maximal 5 Mio. EUR ihres umlaufenden 8,875%-Nordic-Bonds 2024/28 (**NO0013256834**) zurückzukaufen. Das Programm läuft längstens bis Jahresende und reduziert Zins- und Tilgungsdienst.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © The Platform Group SE & Co. KGaA

FCR auf Kurs: Portfolioqualität und Ertragskraft im Fokus

Die FCR Immobilien AG steigert NAV, FFO und Vermietungsquote. Folglich stimmten die Aktionäre des Spezialisten für Einkaufs- und Fachmarktzentren auf der ordentlichen Hauptversammlung sämtlichen Beschlussvorlagen mit großer Mehrheit zu und bestätigten so den eingeschlagenen Wachstumskurs.

>>Den vollständigen Beitrag finden
Sie auf bondguide.de



Foto: © AI generated by BondGuide

SINGULUS verliert mit Triumph Ankerinvestor und wichtigen Kunden

Die SINGULUS TECHNOLOGIES AG informiert: die bis dato größte Anteilseignerin, die chinesische Triumph Science and Technology Group, „hat fertig“ und stellt ihr Aktienpaket über rund 1,5 Mio. SINGULUS-Aktien (etwa 16,75%) zur Veräußerung zur Verfügung – Hintergründe: Fehlanzeige.

>>Den vollständigen Beitrag finden
Sie auf bondguide.de



Foto: © rawpixel.com – freepik.com

Erfolgszwischenmeldung: hep baut in Bayern aus

Die hep global GmbH hat mit dem Bau eines neuen Solarparks im oberbayerischen Schongau begonnen. Das Projekt kombiniert eine Solaranlage mit 8 MWp Leistung und einen integrierten Batteriespeicher mit einer Kapazität von 6,1 MWh sowie rund 3 MW Leistung. Bauherrin ist die Konzerntochter hep energy.

>>Den vollständigen Beitrag finden
Sie auf bondguide.de



Foto: © hep global GmbH

EverYield stockt Debütanleihe auf 50 Mio. EUR auf

Die EverYield AG erhöht das Volumen ihrer aktuell angebotenen 9,0%-Infrastructure-Anleihe 2026/32 (**DE000 A4EVPH 1**) von zuvor bis zu 30 auf nun bis zu 50 Mio. EUR. Ausschlaggebend seien das starke Investoreninteresse sowie zusätzliche Finanzierungsmöglichkeiten im Zuge der laufenden Platzierung.

>>Den vollständigen Beitrag finden
Sie auf bondguide.de



Foto: © EverYield AG



Impact für die Umwelt. Impact fürs Portfolio.

Performance mit Haltung.

Vom Palmblatt-Pionier zum Gastronomie-Vollsortimenter mit 800+ nachhaltigen Produkten.

7,25 % p.a. Zinsen – 5 Jahre Laufzeit

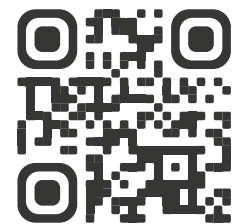
ISIN: DE000A460QN5

WKN: A460QN

- Nachhaltiges Geschäftsmodell in einem starken Wachstumsmarkt
- Vertragstreue Zahlungen, transparente Kommunikation
- Folgeanleihe mit Kapitalmarkterfahrung
- Renditestarker Baustein im diversifizierten Portfolio
- freiwillige Transparenz-Verpflichtungen für den Kapitalmarkt

ESG ist bei uns kein Trend. Sondern Historie.

- 10+ Jahre Erfahrung im ESG-getriebenen Geschäftsmodell
- Internationale Logistik- und Containerkompetenz
- Marktvolumen zwischen 880 Mio. und 3,8 Mrd. € (nur DE)*1 bei enger Marktbetrachtung



Wertpapierprospekt online unter leef.bio/anleihe

Jetzt zeichnen!

LEEF GROUP

Rechtshinweis: Die Billigung des Prospekts ist nicht als Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Potenzielle Anleger sollten den Prospekt lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Der Erwerb dieses Wertpapiers ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

*1.1 Cognitive Market Research. (2024). Disposable Tableware Market – Marktwert für nachhaltiges Einweggeschirr in Deutschland: 916 Mio. USD (879 Mio. EUR), CAGR 4,2 %.

*1.2 Grand View Research. (2024). Disposable Food Packaging Market – Marktwert nachhaltiger Verpackungen in Deutschland: 3,95 Mrd. USD (3,80 Mrd. EUR), CAGR 8,7 %.





BONDGUIDE INTERVIEW

mit
Mario Mildner (li.), CEO und
Christoph Kaltenbacher, CFO
EverYield

Neuemission EverYield: „Grundlage für weiteres Wachstum schaffen“

CEO Mario Mildner und CFO Christoph Kaltenbacher über die EverYield-Debütanleihe, Phosphorrückgewinnung und Infrastruktur mit Regulierungsrückenwind.

BondGuide: Herr Mildner, Herr Kaltenbacher, wer ist EverYield eigentlich – und natürlich gerne auch einige Worte zu Ihnen beiden zum Kennenlernen.

Mildner: Die Gesellschaft wurde im Dezember vergangenen Jahres zunächst als EverYield Properties gegründet. Da unser Schwerpunkt jedoch nicht auf der klassischen Immobilienentwicklung liegt, haben wir uns inzwischen für den neutraleren Namen EverYield AG entschieden. Ich bin Vorstandsvorsitzender der Gesellschaft, Christoph Kaltenbacher verantwortet den Finanzbereich als CFO. Ursprünglich komme ich aus der Immobilienbranche, beschäftige mich jedoch seit 2019 intensiv mit dezentralen Energie- und Verwertungslösungen. Im Zuge dieser Aktivitäten entstand die Idee, die heutigen Herausforderungen rund um Klärschlammverwertung und Phosphorrückgewinnung in einem größeren infrastrukturellen Maßstab anzugehen. In Kürze wird zudem Herr Kurz als weiteres Mitglied des Vorstands zu uns stoßen.



BondGuide: Wie kommt man von dort ausgerechnet auf das Thema Klärschlamm- und Phosphorinfrastruktur?

Mildner: Der wesentliche Treiber ist die Regulierung. Deutschland schreibt die Phosphorrückgewinnung aus Klärschlamm für größere Kläranlagen ab 2029 vor; Österreich wird vergleichbare Vorgaben ab 2033 umsetzen. Kommu-

nen und Betreiber müssen daher neue Verwertungskapazitäten schaffen. Genau hier setzen wir an: Wir entwickeln die notwendige Infrastruktur und bieten die verfahrenstechnische Aufbereitung als Dienstleistung an. Erste Projekte zum Aufbau entsprechender Kapazitäten befinden sich bereits in der Umsetzung.

BondGuide: Die Anleiheemission der EverYield läuft unter dem Schlagwort „Regulatory-Driven Infrastructure Bond“. Da müssen Sie interessierten Lesern erst einmal helfen.

Mildner: Der Begriff beschreibt den Kern unseres Geschäftsmodells. Wir investieren in Infrastruktur, deren Bedarf nicht primär von Konjunkturzyklen oder kurzfristigen Markttrends abhängt, sondern durch regulatorische Anforderungen entsteht. Die gesetzlichen Vorgaben zur Klärschlammbehandlung und Phosphorrückgewinnung schaffen einen langfristigen Investitionsbedarf, während die notwendige Infrastruktur bislang nur in begrenztem Umfang vorhanden ist.

Kaltenbacher: Hinzu kommt die strategische Bedeutung von Phosphor. Europa verfügt kaum über eigene Vorkommen und ist weitgehend auf Importe angewiesen. Gleichzeitig ist Phosphor für die Landwirtschaft unverzichtbar. Es geht daher nicht nur um Umwelt- und Entsorgungsfragen, sondern auch um Versorgungssicherheit. Die regulatorischen Vorgaben beschleunigen diese Entwicklung zusätzlich.

BondGuide: Gibt es in Deutschland und Österreich tatsächlich einen solchen Handlungsdruck oder ist das eher noch ein „nice to have“?

Mildner: Aus unserer Sicht besteht erheblicher Handlungsbedarf. Klärschlamm fällt täglich an und muss dauerhaft verwertet werden. Gleichzeitig steigen die Anforderungen an Umweltverträglichkeit und Ressourcenschonung. Viele Kommunen wissen bereits heute, dass sie künftig neue Lösungen benötigen werden. Für einzelne Gemeinden sind die dafür notwendigen Investitionen allerdings häufig nur schwer allein zu stemmen.

Kaltenbacher: Genau deshalb sehen wir uns als Infrastrukturpartner. Wir entwickeln, finanzieren und betreiben Anlagen, die diese Aufgaben übernehmen können. Die Nachfrage wird nicht künstlich erzeugt, sondern ergibt sich aus den regulatorischen Anforderungen, der Rohstoffsicherung und dem Bedarf an langfristig tragfähigen Entsorgungslösungen.

Wir investieren in Infrastruktur, deren Bedarf nicht primär von Konjunkturzyklen oder kurzfristigen Markttrends abhängt, sondern durch regulatorische Anforderungen entsteht.

» Mario Mildner



BondGuide: Sie bedenken aber schon, dass in Deutschland und Österreich regelmäßig gewählt wird? Wir würden nicht zum ersten Mal erleben, dass Fristen oder Deadlines im Nirwana verschwinden. Wie abhängig ist Ihr Geschäftsmodell von der jeweiligen Regierung?

Mildner: Selbst wenn Fristen angepasst würden, verschwinden die zugrunde liegenden Herausforderungen nicht. Themen wie Klärschlammverwertung, Schadstoffbelastungen, Ressourcenschonung und Versorgungssicherheit bleiben bestehen. Unser Geschäftsmodell basiert daher nicht auf einzelnen politischen Entscheidungen, sondern auf langfristigen strukturellen Entwicklungen.

Kaltenbacher: Zudem verfügen unsere Projekte über mehrere Erlösquellen. Neben der Klärschlammannahme entstehen Erträge aus der Energieerzeugung, der Nutzung von Prozesswärme, der Phosphorrückgewinnung sowie weiteren verwertbaren Stoffströmen. Das sorgt für eine breitere wirtschaftliche Basis.

BondGuide: Wer kümmert sich außer Ihnen um diese Themen, wer sind die Mitbewerber?

Mildner: Der Markt befindet sich noch in einer frühen Entwicklungsphase. Viele bestehende Konzepte setzen auf große zentrale Anlagen mit entsprechend hohen Investitionssummen und langen Genehmigungszeiten – Stichwort Umweltverträglichkeitsprüfung.

Kaltenbacher: Unser Ansatz ist bewusst dezentraler. Wir setzen auf kleinere regionale Einheiten, die näher an den Entstehungsorten des Klärschlammes errichtet werden können. Das reduziert Transportaufwand und erleichtert eine zügigere Umsetzung. Wir verstehen uns daher weniger als direkter Wettbewerber großer Zentralanlagen, sondern verfolgen einen komplementären Ansatz.

BondGuide: Nun gibt es die Projekte womöglich erst auf dem Reißbrett, also mehr oder minder einen Blindpool. Was passiert, wenn weniger Mittel als geplant eingeworben werden?

Mildner: Wir starten nicht bei null. Mit den Projekten in Neumarkt und St. Lambrecht verfügen wir bereits über konkrete Vorhaben. Die Vorarbeiten laufen seit längerer Zeit; erste vertragliche Schritte wurden bereits eingeleitet beziehungsweise vorbereitet.

Kaltenbacher: Darüber hinaus basiert unsere Finanzierung nicht ausschließlich auf der Anleihe. Die Gründer bringen Eigenkapital ein, zusätzlich prüfen wir Förderprogramme sowie klassische Projektfinanzierungen über Banken. Die Anleihe ist ein wichtiger Baustein, aber nicht die einzige Finanzierungsquelle.

BondGuide: Welche konkreten Meilensteine sollten Investoren in den kommenden Jahren auf dem Radar behalten?

Mildner: Der wichtigste Schritt ist die erfolgreiche Umsetzung und Inbetriebnahme der ersten Projekte. Damit wollen wir die technische und wirtschaftliche Funktionsfähigkeit unseres Modells im praktischen Betrieb nachweisen.

Wir setzen auf kleinere regionale Einheiten, die näher an den Entstehungsorten des Klärschlammes errichtet werden können.

» Christoph Kaltenbacher

Kaltenbacher: Darauf aufbauend wollen wir weitere Standorte entwickeln und ein Netzwerk entsprechender Infrastrukturprojekte aufbauen. Jeder erfolgreich realisierte Standort erhöht unsere operative Erfahrung und schafft die Grundlage für weiteres Wachstum. Große internationale Marktteilnehmer wie Veolia verfolgen naturgemäß andere Dimensionen und Zielmärkte. Angesichts des erheblichen Infrastrukturbedarfs in Europa sehen wir ausreichend Raum für unterschiedliche Anbieter und Konzepte.

BondGuide: Herr Mildner, Herr Kaltenbacher, ganz herzlichen Dank für das Gespräch.

Das Interview führte
Falko Bozicevic.

Anzeige

WERBUNG

GEPVOLT
BATTERY

**ENERGIE SPEICHERN.
WERTE SICHERN.**

8,00 %-ANLEIHE 2025/2032

der GEPVOLT SE

Für eine starke Energiezukunft.

 EMISSIONSVOLUMEN Bis zu 20.000.000 €	 ZINSSATZ 8,00 % p.a. fester Zinssatz	 ZINSAUHLUNGEN Halbjährlich am 01. Januar und 01. Juli	 FÄLLIGKEIT 01. Januar 2033	 NENNBETRAG 1.000 € je Schuldverschreibung
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Den EU-Wachstumsprospekt und
Unterlagen erhalten Sie auf

www.gepvolt.com/investment

ISIN: DE000A460DL7 | WKN: A460DL
GEPVOLT SE
„Spremberg“-Anleihe 2032/8,00 %



Gelistet an der Börse Frankfurt
Die Anleihe der GEPVOLT SE ist im Open Market
(Freiverkehr) der Börse Frankfurt notiert.

Die Veröffentlichung des EU-Wachstumsprospekts betreffend die Schuldverschreibung erfolgte am 3. Dezember 2025, indem der Prospekt seit diesem Tag in elektronischer Form auf der Internetseite der Emittentin zur kostenlosen Ausgabe an das Publikum bereitgehalten wird. Die genaue Adresse im Internet lautet: www.gepvolt.com/investment. Die Billigung des EU-Wachstumsprospektes durch die zuständige Behörde ist nicht als Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Potenzielle Anleger sollten den Prospekt lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen.



BONDGUIDE INTERVIEW

mit
Dieter Müller,
CEO,
CoBu Neustadt

„Schritt an den Kapitalmarkt ergibt sich aus konkreter Opportunität in der Metropolregion Stuttgart“

Mit der **CoBu Neustadt** platziert derzeit ein weiterer Debütemittent ein Anleihevorhaben über bis zu 8 Mio. EUR. BondGuide sprach mit dem Menschen hinter der Emission, mit **CEO Dieter Müller**.

BondGuide: Herr Müller, Sie kommen aus der Immobilienpraxis und nicht aus der Welt der Kapitalmarktprofis. Was hat Sie zum Schritt an den Kapitalmarkt veranlasst?

Müller: Tatsächlich komme ich ursprünglich aus einer anderen Richtung. In den 1990er Jahren hatte ich in Frankfurt eine eigene Börsengesellschaft und habe damals eng mit Banken zusammengearbeitet. Die Bankenlandschaft kenne ich deshalb sehr gut. Der Kapitalmarkt in seiner heutigen Form ist für mich allerdings Neuland. Der Schritt an den Kapitalmarkt ergibt sich aus der konkreten Opportunität in der Metropolregion Stuttgart. Für ein Projekt dieser Größenordnung ist eine Kombination aus Senior-Finanzierung und Kapitalmarkt eine sinnvolle Struktur. Gleichzeitig eröffnet sie Investoren die Möglichkeit, an der Entwicklung eines außergewöhnlichen Gewerbestandorts teilzuhaben.

ANSPRUCHSVOLLE LIGHT INDUSTRIAL FLÄCHEN MIT HOHEM EIGENINVESTMENT



BondGuide: Das Quartier in der süd-deutschen Metropolregion ist vielen in der Region ein Begriff. Was hat Sie an diesem Objekt besonders gereizt?

Müller: Der Kontakt entstand über langjährige Geschäftspartner. Der heutige Eigentümer hatte das Areal 2019 übernommen und seitdem bereits erhebliche Fortschritte erzielt. Die

Mieteinnahmen wurden von damals rund 1,7 Mio. EUR auf inzwischen knapp 4 Mio. EUR gesteigert. Für mich entscheidend war das noch vorhandene Entwicklungspotenzial. Seit dem Verkauf unseres Projekts in Neustadt bei Coburg war ich rund drei Jahre auf der Suche nach einem geeigneten Nachfolgeprojekt. Aber entweder waren die

Objekte zu teuer, zu alt oder die Mieterstruktur passte nicht. Beim besagten Quartier habe ich dagegen sofort gesehen, dass sich hier mit überschaubarem Aufwand enorme Werte heben lassen. Nach der Prüfung war für mich klar: Dieses Objekt möchte ich erwerben.

„Für ein Projekt dieser Größenordnung ist eine Kombination aus Senior-Finanzierung und Kapitalmarkt eine sinnvolle Struktur.“

BondGuide: Und dies auf Basis eines Kaufpreises von 63 Mio. EUR, während ein vorliegendes Gutachten einen Marktwert von 94 Mio. EUR attestiert. Woher resultiert diese Differenz?

Müller: Diese erklärt sich im Wesentlichen durch den aktuellen Vermietungsstand und die bereits eingeleiteten Entwicklungsmaßnahmen. Der Kaufpreis von 63 Mio. EUR basiert auf den heutigen Mieteinnahmen von rund 3,9 Mio. EUR pro Jahr. Im Gutachten sind dagegen die Effekte der bereits begonnenen Revitalisierung berücksichtigt. Für zwei Gebäude sind Investitionen von rund 7

Mio. EUR vorgesehen, die im Kaufpreis bereits enthalten sind. Nach Fertigstellung dieser Maßnahmen und dem Einzug der bereits vertraglich gesicherten Mieter steigt die Jahresmiete auf gut 5,0 Mio. EUR. Erst dadurch entsteht der höhere Bewertungsansatz und damit die Differenz, die Sie zitieren. Ferner bezieht sich der vereinbarte Kaufpreis auf den Erwerb von 89,9% der Gesellschaftsanteile.

BondGuide: Die Strategie sieht demnach vor, diese Jahresmieten mittelfristig von demnächst rund 5 Mio. EUR auf sogar bis zu 7 bis 8 Mio. EUR zu steigern. Welche Hebel wären dafür entscheidend?

Müller: Der erste Hebel sind die bereits laufenden Revitalisierungsmaßnahmen in zwei Gebäuden. Die entsprechenden Mietverträge wurden bereits abgeschlossen, die Anforderungen der Mieter sind definiert und die Bauaufträge in der Vergabe. Gleichzeitig modernisieren wir die Gebäude umfassend, auch im Hinblick auf Energieeffizienz und ESG-Anforderungen. Nach Abschluss der Maßnahmen verfügen wir über praktisch neuwertige und ESG-konforme Gewerbeflächen. Entscheidend ist – auf jeden Fall für mich! – zudem die Drittverwendungsfähigkeit: Wir entwickeln

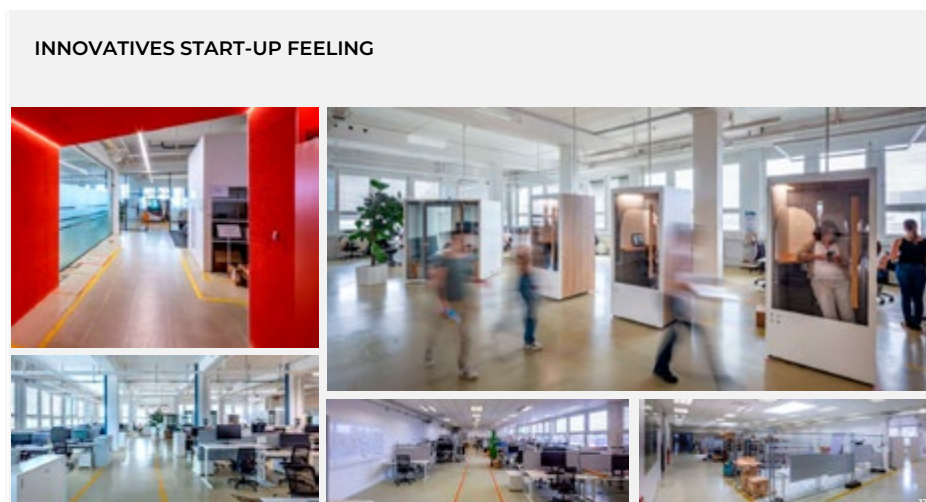
die Flächen so, dass sie auch bei einem späteren Mieterwechsel mit überschaubarem Aufwand vermarktbar bleiben.

BondGuide: So planen Sie weitere Entwicklungsschritte auf dem Areal: Welche Rolle spielen dabei Parkhaus und Rechenzentrum?

Müller: Bis Mitte 2027 sollen die erwähnten zwei Gebäude vollständig fertiggestellt sein. Parallel bereiten wir bereits ein weiteres Gebäude für eine Umnutzung als Parkhaus vor. Hintergrund ist, dass wir auf heutigen Parkplatzflächen perspektivisch ein Rechenzentrum entwickeln möchten. Langfristig wären weitere Ausbaustufen denkbar. Rechenzentren zählen derzeit zu den gefragtesten Nutzungsarten überhaupt und würden einen zusätzlichen, sehr attraktiven Mietbaustein für das Quartier schaffen. Die hierfür erforderlichen Investitionen sollen überwiegend über die Anleihe finanziert werden. Je nach Entwicklung können wir die Maßnahmen flexibel anpassen und den Kapitalbedarf entsprechend steuern.

„Entscheidend ist die Drittverwendungsfähigkeit: Wir entwickeln die Flächen so, dass sie auch bei einem späteren Mieterwechsel mit überschaubarem Aufwand vermarktbar bleiben.“

BondGuide: Im Gutachten werden insbesondere die erwähnten beiden Gebäude als Entwicklungsschwerpunkte genannt. Was unterscheidet diese denn?



Müller: Die Gebäude standen bislang leer. Inzwischen wurden langfristige Mietverträge abgeschlossen. Die neuen Nutzer haben ihre Wünsche hinsichtlich Ausbau, Gestaltung und Nutzung genau definiert, und diese Vorgaben werden derzeit umgesetzt. Wichtig ist uns dabei, dass die Flächen nicht zu stark auf einen einzelnen Nutzer zugeschnitten werden. Trotz langfristiger Mietverträge achten wir darauf, dass die Gebäude auch künftig flexibel und für andere Interessenten attraktiv bleiben.

BondGuide: Das Quartier liegt mitten in einer der stärksten Wirtschaftsregionen Deutschlands. Wie wichtig ist der Standortfaktor für Ihre Pläne?

Müller: Der Standort ist für uns einer der größten Pluspunkte überhaupt. Die Metropolregion Stuttgart gehört zu den wirtschaftlich stärksten Deutschlands. Wer dort moderne und marktgerechte Gewerbeflächen anbietet, findet schnell entsprechende Nachfrage. Ich rede das Projekt keineswegs schön, sondern sehe die Situation sehr pragmatisch: Aus meiner Sicht wäre adäquater Mietraum vor Ort heute schon kurzfristig vermietbar. Allein die Lage macht den Standort für Unternehmen äußerst attraktiv. Das zeigt auch unsere Erfahrung aus früheren Projekten. Gewerbeflächen an guten Standorten werden selbst in schwierigeren Marktphasen nachgefragt. Genau deshalb ist der Standortfaktor für uns so interessant.

BondGuide: Viele Projektentwickler haben in den vergangenen Jahren unter höheren Zinsen und schwächeren Immobilienmärkten gelitten. Warum halten Sie gerade jetzt den Zeitpunkt für attraktiv, wo stehen wir da aktuell innerhalb des Marktzyklus?

Müller: Wir konzentrieren uns bewusst nicht auf klassische Büroimmobilien. Unser Schwerpunkt liegt auf Gewerbe-

Die Fabrikation nutzt **NACHHALTIGKEIT BIS INS DETAIL**

ZERTIFIZIERTER ÖKOSTROM
Bezug von 100% zertifiziertem Ökostrom von der EnBW

COMMITMENT DURCH MIETER
Ein Großteil der Mieter hat Green Lease-Klauseln unterschrieben

GRÜNE PRODUKTION
Die Fabrikation nutzt den Ökostrom, um seine energieintensiven Öfen zu betreiben

FERNWÄRME
Fernwärmeanschluss für das gesamte Areal
(0 g pro kWh CO₂-eq. Ausstoß)

SCHON JETZT NACHHALTIG
Objekt erfüllt bereits heute das 1,5 °C Ziel des Pariser Klimaabkommens

und Produktionsflächen sowie logistiknahen Nutzungen. Genau dort sehen wir weiterhin eine stabile Nachfrage. Natürlich befindet sich der Immobilienmarkt derzeit nicht in einer Hochphase. Dennoch werden hochwertige Gewerbeflächen an guten Standorten weiterhin gesucht. Nach meiner Erfahrung entscheidet am Ende die Qualität des Standorts. Und genau hier punktet auch die Lage des Quartiers mit außergewöhnlich guten Voraussetzungen. Aus meiner Sicht würden wir daher selbst bei einem Mietersausfall vergleichsweise schnell Ersatz finden. Deshalb sehe ich den aktuellen moderaten Marktzyklus nicht als Hindernis, sondern eher als Gelegenheit für einen attraktiven Einstieg. Im Übrigen laufen die bestehenden Mietverträge alle noch über 7 Jahre.

Im Worst-Case-Szenario liegen wir in fünf Jahren bei rund 7 Mio. EUR Jahresmiete. Im Best Case, den aber selbst ich nicht als gesichert annehme, halte ich perspektivisch auch 8 bis 8,5 Mio. EUR für erreichbar.

BondGuide: Wenn also alles nach Plan läuft: Wo steht das Quartier in fünf Jahren?

Müller: Im Worst-Case-Szenario liegen wir in fünf Jahren bei rund 7 Mio. EUR Jahresmiete. Im Best Case, den aber selbst ich nicht als gesichert annehme, halte ich perspektivisch auch 8 bis 8,5 Mio. EUR für erreichbar, wobei dies einen längeren Entwicklungshorizont erfordern dürfte. Bis Mitte 2027 sollen die beiden Gebäude vollständig fertiggestellt sein. Damit steigt die Miete zunächst auf rund 5,0 Mio. EUR.

BondGuide: Die Anleihe ist mit einem festen Zins und einer erfolgsabhängigen Bonuskomponente ausgestattet. Warum haben Sie sich für diese Struktur entschieden?

Müller: Mit dem festen Kupon von 7,5% p.a. bewegen wir uns auf einem Niveau, das für Investoren im aktuellen Marktumfeld attraktiv ist. Gleichzeitig wollten wir Anleger am wirtschaftlichen Erfolg des Projekts beteiligen. Wenn wir unsere Planungen umsetzen und die Mieteinnahmen wie vorgesehen steigern, entsteht ein erheblicher Mehrwert. Von diesem Wertzuwachs sollen nicht nur wir als Projektentwickler profitieren, sondern auch unsere Investoren. Deshalb haben

wir uns für die Kombination aus laufender Verzinsung und Exit-Bonus entschieden. Die Ertragskraft des Investments gewährleistet eine vollständige Deckung des Kapitaldienstes aus dem operativen Cashflow – ohne dass zusätzliche Mittelzuführungen erforderlich sind.

BondGuide: Zum Abschluss: Sie verfügen über jahrzehntelange Erfahrung im Immobiliengeschäft. Was war rückblickend die wichtigste Lektion, die Sie in dieser Zeit gelernt haben?

Müller: Die wichtigste Lektion lautet: Kaufe niemals eine Immobilie, die Du nicht bis ins Detail geprüft hast. Ich habe einmal ein Gewerbeprojekt in Hannover kurz vor dem Abschluss wieder abgesagt, obwohl die Finan-

zierung bereits weitgehend stand und erhebliche Vorbereitungskosten angefallen waren. Erst sehr spät stellte sich heraus, dass eine etwaige Drittverwendungsfähigkeit des Standorts deutlich schlechter war als ursprünglich angenommen. Das hat Geld gekostet. Trotzdem war es die richtige Entscheidung. Lieber verliere ich am Anfang etwas Geld, als später über Jahre ein strukturelles Problem mit mir herumzutragen.

BondGuide: Herr Müller, ganz herzlichen Dank an Sie!

*Das Interview führten
Falko Bozicevic und Michael Fuchs.*

Premiumbox CoBU Invest Bond 2026-30



COBU Neustadt
Immobilienverwaltung GmbH

Emittent:	CoBu-Neustadt Immobilienverwaltungs GmbH
ISIN/WKN:	DE000 A46Z8W 3
Zielvolumen:	bis zu 8 Mio. EUR
Kupon:	7,5% p.a. (jährl. Zahlung); ggf. Bonus
Stückelung:	100 EUR
Laufzeit:	2026–30
Zeichnungsfrist:	läuft; Zeichnung über invest.cobuneustadtimmobilien
Börse:	–
Rating:	–
Banken/Sales:	Eigenemission

Anzeige



Viva con Agua engagiert sich für sauberes Trinkwasser, Sanitärversorgung und Hygiene weltweit.

Informationen zur Spendenverwendung:

www.vivaconagua.org



INWARUN 4WATER

GEMEINSAM FÜR DAS WASSER

01. - 30. Juni 2026

VIRTUELLER SPENDENLAUF

Nehmen Sie am **INWARun 4water** teil und laufen Sie für den guten Zweck.

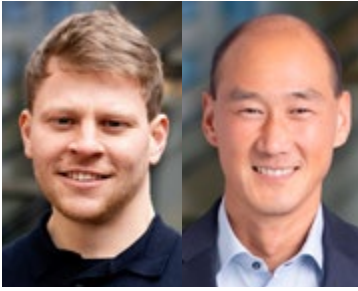
Mit etwas Glück gewinnen Sie zudem eine Smartwatch.



Alle Infos & Teilnahmebedingungen

2026

#INWARun4water



BONDGUIDE INTERVIEW

mit
Sebastian Böhmer (li.), CEO und
David Lau, CFO
Arteus Energy

„Stabile Cashflows schlagen zyklische Projektverkäufe“

Mit Fokus auf Agri-PV, Batteriespeicher und einer Debütanleihe will Arteus Energy den nächsten Entwicklungsschritt gehen. CEO Sebastian Böhmer und CFO David Lau erläutern im Gespräch mit BondGuide, warum das Unternehmen künftig stärker auf eigene Anlagen und wiederkehrende Cashflows setzt – und welche Rolle dabei die Anleihe 2026/31 spielen kann.

BondGuide: Herr Böhmer, Herr Lau, Arteus bezeichnet sich als ‚Europe’s NextGen IPP‘. Was ist Arteus heute: Projektentwickler oder bereits Stromerzeuger?

Böhmer: Wir bilden heute bereits beides ab. Das bedeutet, wir entwickeln neue Projekte und betreiben zugleich erste operative Anlagen im Eigenbestand. Perspektivisch soll der Anteil der Wertschöpfung aus der Stromerzeugung weiter steigen. Unser Ziel ist es, uns als voll integrierter Independent Power Provider, IPP, fest zu etablieren und damit planbare, wiederkehrende Erlöse aus dem kontinuierlichen Anlagenbetrieb aufzubauen. Damit entwickeln wir uns von einem projektgetriebenen Geschäftsmodell hin zu einem Unternehmen mit langfristig stabilen Cashflows und höherer Ergebnisvisibilität.

BondGuide: Viele Projektentwickler verkaufen ihre Projekte nicht selten schon bei oder während der Baureife –



natürlich auch, um investiertes Kapital wieder freizubekommen. Warum wollen Sie stärker in den Eigenbestand gehen?

Lau: Das hängt stark vom jeweiligen Segment und von der Marktdynamik ab. Gerade im Batteriespeicherbereich halten wir die erzielbaren laufenden operativen Erträge derzeit für attraktiver als einen Verkauf. Zudem sind reine

Projektrechte oft starken Marktzyklen unterworfen. Wer ausschließlich entwickelt und verkauft, ist diesen Schwankungen unmittelbar ausgesetzt. Mit einem eigenen Bestand an operativen Anlagen schaffen wir langfristig stabile, wiederkehrende Cashflows, eine höhere Planbarkeit und zusätzliche Wertschöpfung über die

gesamte Lebensdauer eines Projekts hinweg – also über 20 Jahre und mehr. Darüber hinaus eröffnet uns unser eigenes Portfolio die Möglichkeit, von langfristigen Vermarktungsmodellen wie PPAs oder Tolling-Verträgen zu profitieren. Die aus dem Eigenbestand generierten Erlöse können wir wiederum kapitaleffizient für weiteres Wachstum und neue Projekte einsetzen.

Gerade im Batteriespeicherbereich halten wir die erzielbaren laufenden operativen Erträge derzeit für attraktiver als einen Verkauf.

” David Lau

BondGuide: Und welche Teile der Wertschöpfungskette decken Sie selbst ab und für welche ziehen Sie Partner hinzu?

Lau: Unser Geschäftsmodell ist weitgehend vertikal integriert. Wir identifizieren Projekte, sichern Flächen, führen

die Gespräche mit Kommunen und übernehmen die Projektentwicklung, Finanzierung sowie Vermarktung. Extern vergeben wir vor allem die eigentlichen Bauleistungen, also die EPC-Tätigkeiten. Das anschließende kaufmännische und technische Asset Management der Anlagen erfolgt dagegen überwiegend intern. So behalten wir die Kontrolle über die wesentlichen, margenstarken Wertschöpfungsstufen, reduzieren Schnittstellenrisiken und können im Unternehmen Skaleneffekte sowie Know-how systematisch nutzen bzw. aufbauen.

BondGuide: Ihr Fokus liegt ja auf Agri-PV und Batteriespeichern. Warum gerade diese Kombination?

Böhmer: Weil diese Kombination die drängendsten strukturellen Engpässe des Energiemarktes – nämlich Flächenkonkurrenz und Netzstabilität – gleichzeitig löst. Agri-PV adressiert die Flächenfrage hocheffizient: Die landwirtschaftliche Nutzung bleibt größtenteils erhalten, wodurch die gesellschaftliche und kommunale Akzeptanz deutlich höher ist als bei

klassischen Freiflächenanlagen. Gleichzeitig handelt es sich um einen jungen Wachstumsmarkt mit überlegener Projektwirtschaftlichkeit und attraktiven Renditen – wir sehen hier erhebliche Hebel beim Projekt-IRR. Die Kombination mit Batteriespeichern eröffnet uns zudem die Möglichkeit, Netzengpässe flexibel zu umgehen, die erzeugte Energie antizyklisch zu vermarkten und somit eine ‚Selbstkannibalisierung‘ der Strompreise zu verhindern. Insgesamt schaffen wir uns dadurch zusätzliche Erlösquellen und eine stärkere Diversifizierung der Cashflows.

BondGuide: Agri-PV gilt vielen als Königsweg der Energiewende. Warum aber geht der Ausbau bislang dennoch vergleichsweise langsam voran?

Böhmer: Agri-PV ist in Deutschland noch eine vergleichsweise junge Technologie. Zudem gelten auch hier die üblichen Genehmigungs- und Bauleitplanverfahren. Zwischen Projektstart und Baustart vergehen oft mehrere Jahre. Politische Unterstützung allein beschleunigt diese Prozesse nicht automatisch. Am Ende müssen die Projekte dieselben regulatorischen und administrativen Verfahren durchlaufen wie andere Energieprojekte. Gerade deshalb sind Erfahrung in der Projektentwicklung und ein frühzeitiger Zugang zu geeigneten Flächen wichtige Erfolgsfaktoren.

BondGuide: Batteriespeicher indes gelten derzeit als einer der attraktivsten Wachstumsmärkte der Branche. Wo sehen Sie einen möglichen Wettbewerbsvorteil, den Sie nutzen könnten?

Lau: Der entscheidende Engpass sind heute die Netzanschlüsse. Hier profitieren wir von unserer Erfahrung in der Projektentwicklung und von unserem Fokus auf netzdienliche, systemrelevante Speicherkonzepte. Wir entwickeln BESS nicht als isolierte Projekte,



sondern setzen auf intelligente Konzepte, um lokale Netze zu entlasten und zusätzliche Mehrwerte zu schaffen. Ein klarer Vorteil ist zudem unsere Diversifizierung bei den Erlösstrukturen: Neben der Optimierung des Stromhandels und der Bereitstellung von Systemdienstleistungen setzen wir auf moderne Vermarktungsmodelle wie Tolling-Verträge. Das federt Marktrisiken ab und schafft für Investoren eine hohe Planbarkeit.

BondGuide: Ihre Pipeline umfasst rund 330 MW Agri-PV und knapp 2 GW Batteriespeicher. Warum ist die Speicherpipeline inzwischen so viel größer?

Böhmer: Dieser Markt entwickelt sich derzeit sehr dynamisch. Gleichzeitig planen wir bewusst konservativ. Naturgemäß entwickelt sich nicht jedes Projekt gleich schnell und nicht jedes Vorhaben erreicht planmäßig die Baureife. Deshalb muss die Pipeline deutlich größer sein als unsere Ausbauziele. Eine starke Pipeline erhöht die Wahrscheinlichkeit, die definierten Wachstumsziele zu erreichen, und reduziert gleichzeitig projektspezifische Risiken. Umso besser ist es, wenn einzelne Projekte schneller als erwartet vorankommen. Für uns ist diese gut diversifizierte Pipeline aus Agri-PV und BESS im Gesamtwert von rund 25 Mio. EUR eine hervorragende, werthaltige Basis für unser weiteres Wachstum.

BondGuide: Kommen wir zur Finanzierung: Mit der Anleihe wollen Sie bis zu 8 Mio. EUR einsammeln. Warum haben Sie sich für diesen Schritt entschieden?

Lau: Wir setzen auf eine ausgewogene und effiziente Kapitalallokation. Das Volumen von bis zu 8 Mio. EUR orientiert sich an der aktuellen Entwicklungsphase unserer Pipeline. Mit einem Kupon von 7,75% p.a. bieten wir interessierten Anlegern ein attraktives



Risiko-Rendite-Profil in einem strukturellen Wachstumsmarkt. Es geht uns nicht darum, möglichst viel Kapital aufzunehmen, sondern um die gezielte Einwerbung von Wachstumskapital, das wir unmittelbar wertsteigernd einsetzen können. Die Anleihe ist damit ein wichtiger Baustein unserer Wachstumsfinanzierung, um die Wertschöpfung innerhalb unserer Pipeline zu beschleunigen und den Ausbau unseres Eigenbestands voranzutreiben.

BondGuide: Und wo werden diese Mittel konkret eingesetzt werden können?

Lau: Die Mittel fließen zu 100% in die Wachstumsfinanzierung: einerseits in die weitere Projektentwicklung, andererseits in Vorleistungen bei Projekten, etwa Netzanschlüsse, Transformatoren oder andere Komponenten mit langen Lieferzeiten. Außerdem benötigen wir Entwicklungskapital, um Projekte bis zur Finanzierungsreife zu bringen. Gerade in dieser Phase entstehen wesentliche Wertsteigerungen innerhalb der Projektpipeline. In Summe liegt der Fokus auf dem weiteren Aufbau von Anlagen im Eigenbestand, um künftig einen höheren Anteil wiederkehrender Erlöse zu generieren.

Eine starke Pipeline erhöht die Wahrscheinlichkeit, die definierten Wachstumsziele zu erreichen, und reduziert gleichzeitig projektspezifische Risiken.

” Sebastian Böhmer

BondGuide: Die Strategie ist klar definiert. Dennoch hängt die Branche weiterhin stark von politischen Rahmenbedingungen ab. Was bereitet Ihnen derzeit die größten Kopfschmerzen?

Böhmer: Weniger die fundamentale Wirtschaftlichkeit unserer Projekte, denn die Marktdaten und die technologische Kostendegression sprechen klar für uns. Die Herausforderung liegt eher in der temporären Verunsicherung des Marktes durch immer neue politische Debatten und unfertige Referentenentwürfe. Das kann Investoren, Finanzierungspartner und Grundstückseigentümer kurzfristig zögern lassen, selbst wenn die Entwürfe später modifiziert werden. Was

der Kapitalmarkt und die Energiewirtschaft zwingend benötigen, sind langfristige regulatorische Kontinuität und Planungssicherheit über viele Jahre hinweg.

BondGuide: Auf welche Kennzahlen sollten Anleger achten, wenn sie den Fortschritt von Arteus verfolgen möchten?

Lau: Wichtig sind die Entwicklung des Portfoliowerts, der Ausbau der Projektpipeline sowie der Fortschritt der Projekte bis zur Baureife und Inbetriebnahme. Ebenso relevant sind klassische Kennzahlen wie Umsatz und Profitabilität. Der entscheidende Indikator für den Erfolg unserer IPP-Strategie wird das kontinuierliche Wachstum der wiederkehrenden Erlöse aus dem Stromeigenvertrieb im Verhältnis zu den entwicklungsgetriebenen Einmalumsätzen sein.

BondGuide: Und wenn Sie zum Abschluss einen Wunsch für die Branche frei hätten: Was würden Sie umgehend ändern?

Böhmer: Ich würde mir mehr regulatorische Kontinuität wünschen. Das würde die Transaktionsgeschwindigkeit im Markt deutlich erhöhen. Ständige Diskussionen über neue Regelungen sorgen eher für Verunsicherung als für Investitionssicherheit.

In Summe liegt der Fokus auf dem weiteren Aufbau von Anlagen im Eigenbestand, um künftig einen höheren Anteil wiederkehrender Erlöse zu generieren.

” David Lau

Lau: Ich würde mir wünschen, dass wir den Netzausbau proaktiv und vorausschauend an den Ausbaupfad der Erneuerbaren Energien koppeln – und nicht umgekehrt den Ausbau der Erzeugung durch mangelnde Netzkapazitäten ausbremsen. Das würde immense volkswirtschaftliche Effizienzen freisetzen. Denn ein leistungsfähiges Netz ist die Voraussetzung dafür, dass die erheblichen Investitionen in Erzeugungskapazitäten und Speicher ihr volles Potenzial entfalten können.

BondGuide: Herr Böhmer, Herr Lau, ganz herzlichen Dank an Sie beide!

Das Interview führte
Falko Bozicevic.

— Anzeige —

BankM



Bankhaus Scheich Wertpapierspezialist AG Dem Kunden verpflichtet

Eleving GROUP

Unternehmensanleihe 25/30

EUR 275 Mio.
Orderbook-Manager,
Sales & Listing Agent,
Spezialist,
Regulierter Markt
FWB

iutecredit

Unternehmensanleihe
(Umtausch & öffentliches
Angebot)

EUR 140 Mio.
Sales & Listing Agent,
Spezialist,
Regulierter Markt
FWB

Eleving GROUP

Initial Public Offering
Börsengang

EUR 28 Mio.
Sales Agent,
Orderbook-Manager &
Spezialist
FWB
Regulierter Markt

ETC Issuance

Börsenzulassung &
Spezialistentätigkeit

Core Bitcoin ETP (BTC1)
bis zu EUR 21 Mrd.
Schuldverschreibungen
Antragsteller
Regulierter Markt
FWB

Ihre Ansprechpartner

Arne Aßmann
Director Capital Markets
Telefon: +49 89 215 38 66 61
a.assmann@bankhaus-scheich.de

Alexander Deuss
Senior Advisor Capital Markets
Telefon: +49 89 215 38 66 60
a.deuss@bankhaus-scheich.de

Marius Schrey
Head of Fixed Income
Telefon: +49 69 348 79 66 30
m.schrey@bankhaus-scheich.de



NEUEMISSION IM FOKUS

LEEF 2.0 setzt auf Wachstum, Plattformen und Regulierungsrückenwind

Mit ihrer *zweiten KMU-Anleihe* wirbt die **LEEF Blattwerk GmbH** um frisches Kapital für die nächste Wachstumsstufe. Nach der Verschmelzung mit **wisefood** hat sich das Unternehmen vom Palmbblatt-Spezialisten zum breit aufgestellten Anbieter nachhaltiger Verpackungslösungen entwickelt.

Die neue **Anleihe 2026/31** (DE000 **A460QN** 5) bietet einen Kupon von **7,25% p.a.** bei einem Zielvolumen von bis zu **10 Mio. EUR**. Die Mittel sollen vor allem in Warenbestände, Supply Chain, Internationalisierung und den Ausbau weiterer Vertriebskanäle fließen.

Bereits die jüngsten operativen Meldungen deuten darauf hin, dass die Transformation zunehmend Früchte trägt: Im Mai legte der Umsatz gegenüber April **um mehr als die Hälfte** zu. Gleichzeitig erfolgte der Start auf der **B2B-Beschaffungsplattform Unite**, die insbesondere öffentliche Auftraggeber, Hochschulen und größere Unternehmen adressiert.

LEEF / wisefood

Mit der Übernahme und Integration von **wisefood** hat sich das Unternehmen strategisch neu aufgestellt. Aus einem Spezialanbieter für Palmbblatt-



produkte wurde ein **digitaler One-Stop-Shop** für nachhaltige Verpackungslösungen mit inzwischen mehr als **800 Produkten**. Vertrieben wird über eigene Webshops, Amazon, klassische Distributoren sowie zunehmend weitere Plattformen. Frankreich, Spanien und Italien befinden sich bereits im Rollout.

Unternehmen

LEEF positioniert sich als **Anbieter nachhaltiger Verpackungsalternativen** für Gastronomie, Catering, Events, Hotellerie und Handel. Rückenwind erhält das Geschäftsmodell durch regulatorische Entwicklungen wie die europäische Verpackungsverordnung **PPWR**, die **ab August**

2026 zusätzliche Anforderungen an Verpackungslösungen stellt. Das Management sieht darin erhebliche Marktchancen.

Hinzu kommt der Gewinn des renommierten **Deutschen Nachhaltigkeitspreises**, den das Unternehmen Ende 2025 in der **Kategorie Verpackungen** erhielt. Die Auszeichnung dürfte die Sichtbarkeit bei Kunden und Investoren weiter erhöht haben.

Zahlen

2024 wuchs LEEF nach eigenen Angaben um rund zwei Drittel, im Transformationsjahr 2025 trotz umfangreicher Integrationsarbeiten nochmals um etwa **40%**. Für 2026 peilt das Management ein abermals deutlich beschleunigtes Wachstum an. Als **zentralen operativen Meilenstein** nennt **CEO Jens Christoph** den **Break-even**, der zur Jahresmitte erreicht werden soll.

Zusätzliche Eigenkapitalmaßnahmen sowie weitere Finanzierungen wurden in den vergangenen Quartalen bereits erfolgreich umgesetzt. Die **aktuelle Anleihe soll nun den nächsten Wachstumsschub finanzieren**.

Stärken & Schwächen, Chancen & Risiken

- + angemessener Kupon von 7,25% p.a.
- + wachsender Markt für nachhaltige Verpackungen
- + erfolgreiche Integration von wisefood
- + breite Diversifikation über B2B, B2C und Plattformgeschäft
- + regulatorischer Rückenwind durch PPWR
- + Deutscher Nachhaltigkeitspreis als Reputationsfaktor
- + starkes Umsatzwachstum



- Break-even für 2026 avisiert, sicherlich nur vor Abschreibungen etc.
- Wettbewerb im Verpackungsmarkt intensiv
- vergleichsweise kleiner Emittent mit begrenzter Historie am Kapitalmarkt
- Wachstumsstory benötigt fortlaufende Finanzierung
- eigentlich aus Investorensicht größtenteils ein Eigenkapitalthema – eine Wandelanleihe wäre das Mittel der Wahl gewesen

Fazit

LEEF präsentiert sich heute deutlich anders als noch bei Emission der ersten Anleihe vor zwei Jahren. Die Gesellschaft hat die **Transformation zum Vollsortimenter** konsequent vorangetrieben, Vertriebskanäle erweitert und neue Märkte erschlossen. Der Investment Case basiert klar auf weiterem Wachstum und der **Skalierung eines nachhaltigkeitsorientierten Geschäftsmodells**.

Die Anleihe bietet dafür einen angemessenen Risikoaufschlag. Anleger müssen allerdings akzeptieren, dass sich LEEF noch mitten in der Transformationsphase befindet und daher naturgemäß nicht jeder weitere Meilenstein schon in Stein gemeißelt sein

kann. Gelingt der avisierte Break-even und setzt sich parallel die Umsatzdynamik fort, könnte sich die Emission als interessante Beimischung im KMU-Anleihe segment erweisen. Als Interessent hätte man indes bei der zweiten Anleiheaufgabe von LEEF **eine Wandelanleihe bevorzugt**, die zugleich die Finanzierungskosten für LEEF niedriger gehalten hätte.

Falko Bozicevic & Michael Fuchs

Premiumbox LEEF-II-Anleihe 2026-31



Emittent:	LEEF Blattwerk GmbH
ISIN/WKN:	DE000 A460QN 5
Zielvolumen:	bis zu 10 Mio. EUR
Kupon:	7,25% p.a. (halbj. Zahlung)
Stückelung:	1.000 EUR
Laufzeit:	2026-31
Zeichnungsfrist:	läuft; Zeichnung über www.leef.bio/anleihe
Börse:	FV Frankfurt, vsl. ab 07.07.
Rating:	-
Banken/Sales:	Eigenemission, Lewisfield (FA)

Ihre Brücke zum Kapitalmarkt

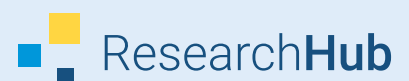
Informieren Sie sich über unsere
kostenfreien Research Angebote unter
www.research-hub.de

© Michael Kügler



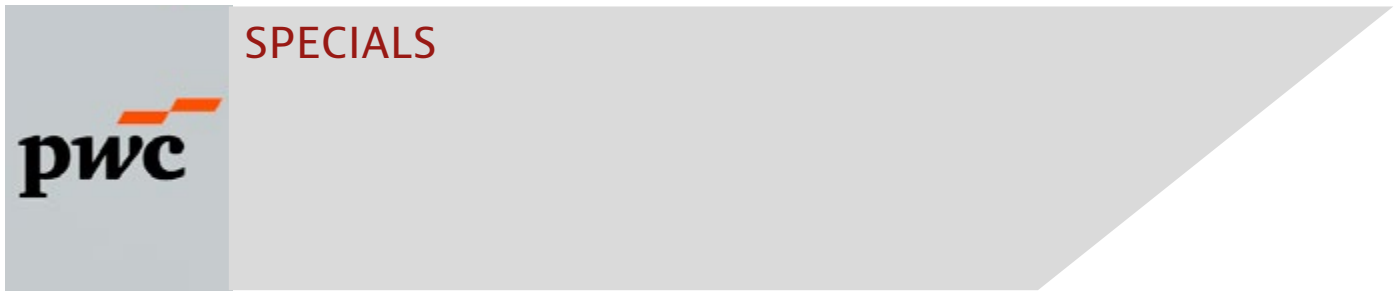
Emissionsexperte
miaccess

KAPITALMARKT
PARTNER | Primärmarkt
Börse Düsseldorf



Sascha Guenon
Tel. +49 40 360995-23
corporates-markets@mwbfairtrade.com
www.mwbfairtrade.com

Berlin | Frankfurt | Hamburg | Hannover | München



PwC-Studie: KI lässt „zweigleisigen“ globalen Arbeitsmarkt entstehen

KI verändert rasant die Fähigkeiten, die Arbeitgeber von Beschäftigten am meisten erwarten, und legt dabei mehr Gewicht auf menschliche Fähigkeiten wie Urteilsvermögen, Kreativität und Führungskompetenz. Gleichzeitig stellen Unternehmen, die KI am besten nutzen können, weiterhin schneller Personal ein als vergleichbare Unternehmen, wie aus dem jüngst veröffentlichten PwC 2026 Global AI Jobs Barometer hervorgeht.

Das Barometer, in dem **mehr als eine Milliarde Stellenanzeigen auf sechs Kontinenten analysiert** wurden, kommt zudem zu dem Ergebnis, dass **KI einen „zweigleisigen“ globalen Arbeitsmarkt entstehen lässt**, in dem „professionalisierte“ Tätigkeiten – bei denen KI Routineaufgaben automatisiert, sodass menschliches Urteilsvermögen und Fachwissen in den Vordergrund rücken – schneller wachsen als durch KI „demokratisierte“ Tätigkeiten – bei denen KI die Tätigkeit selbst für Nicht-Experten leichter ausführbar macht.



Foto: © kues1 – freepik.com

„**Professionalisierte**“ Berufe (zum Beispiel Radiologen oder Personalvermittler) verzeichnen ein **doppelt so hohes Wachstum bei verfügbaren Stellen** und ein **42% schnelleres Gehaltswachstum** als Berufe, die als „demokratisiert“ eingestuft werden (zum Beispiel IT-Serviceleiter oder Arztsekretäre).

Bei **Einstiegspositionen scheint KI dazu zu führen, dass von Berufseinsteigern zunehmend Fähigkeiten verlangt werden**, die sonst eher höheren Karrierestufen zugeordnet werden. Auf Grundlage von 2,4 Millionen analysierten Einstiegspositionen in den USA zeigt sich, dass die am stärksten KI-exponierten Einstiegspositio-

nen heute mit siebenmal höherer Wahrscheinlichkeit traditionell höheren Karrierestufen zugeordnete, stark menschlich geprägte Kompetenzen wie Führungskompetenz, Kreativität oder persönliche Interaktion erfordern.

Die Zahl der Stellenangebote für diese „seniorisierten“ Einstiegspositionen ist

seit 2019 um 35 % gestiegen, während die Zahl der Stellenangebote für andere Einstiegspositionen um 10 % zurückgegangen ist.

Joe Atkinson, globaler Leiter für KI bei PwC, sagte: *„In der Weltwirtschaft zeichnet sich zunehmend eine neue Kluft zwischen verschiedenen Modellen für Talententwicklung und Wertschöpfung ab. Die Unternehmen, die die größten Erträge aus KI erzielen, setzen sie ein, um menschliches Fachwissen zu verstärken, Innovationen zu beschleunigen und völlig neue Wertschöpfungsquellen zu erschließen. Dadurch setzen sie sich bei Produktivität und Wachstum immer weiter von Unternehmen ab, die sich vor allem auf Automatisierung konzentrieren.“*

KI sorgt für einen Produktivitätsboom – und die „Superstar“-Unternehmen, die am besten in der Lage sind, KI zu nutzen, setzen sich deutlich ab

Der Bericht stellt fest, dass sich die **Kluft zwischen den am stärksten und den am wenigsten von KI geprägten Unternehmen vergrößert**



Foto: © rawpixel.com – freepik.com

Bert. Unternehmen in den Branchen, die am stärksten von KI geprägt sind, verzeichneten im Jahr 2025 im Vergleich zu 2018 ein Produktivitätswachstum von 34%, während es bei den Unternehmen, die KI am wenigsten nutzen konnten, bei 24 % lag.

Innerhalb dieser Gruppe zeichnet sich ein ausgeprägter „Superstar“-Effekt ab. **Die obersten 20% der am stärksten KI-exponierten Unternehmen erzielten gegenüber 2018 ein durchschnittliches Wachstum der**

Arbeitsproduktivität von 163% – fast fünfmal so viel wie die am stärksten KI-exponierten Unternehmen insgesamt.

Am überraschendsten ist vielleicht, dass das Personalwachstum bei den am stärksten KI-exponierten Unternehmen das Wachstum bei den am wenigsten KI-exponierten Unternehmen übertrifft – 52 % gegenüber 36 % im Jahr 2025, jeweils auf Basis der Ausgangswerte von 2018.

Der durchschnittliche Lohnaufschlag für KI-Kompetenzen erreicht 62 %, während Stellen mit KI-Anforderungen das Wachstum des allgemeinen Arbeitsmarkts übertreffen

Da Unternehmen ihre Produktivität mithilfe von KI weiter steigern, erhöhte sich der durchschnittliche Lohnaufschlag für Beschäftigte mit KI-Kenntnissen weiter – auf 62 %, gegenüber 57 % im Vorjahr.

Der Lohnaufschlag variiert je nach Branche: in einigen Sektoren wie den Konsumgütermärkten bis zu 118 % sowie im staatlichen und öffentlichen Sektor 16 %.



Foto: © DC Studio – freepik.com

Auch die **Zahl der Stellen, die spezifische KI-Kenntnisse erfordern** – wie beispielsweise Prompt Engineering oder maschinelles Lernen –, ist **sprunghaft angestiegen und wuchs mit rund 69% fast achtmal so schnell wie der Arbeitsmarkt insgesamt mit 9 %**. Die Zahl der KI-Stellen ist fast doppelt so hoch wie 2024, wobei das Wachstum bei KI-Stellen seit 2015 das Wachstum aller Stellen übertrifft.

Branchen wie **Technologie, Medien und Telekommunikation** (11 %) sowie **unternehmensnahe Dienstleistungen** (6 %) verzeichneten den **höchsten Anteil am Wachstum der KI-Stellen**, während der Gesundheitssektor mit weniger als 1 % am unteren Ende lag.

Pete Brown, globaler Leiter des Bereichs Workforce bei PwC, sagte: *„Das traditionelle Verhältnis zwischen Erfahrung und Fachwissen verändert sich. KI übernimmt einen Teil der Routinearbeit, die früher als Lernphase diente, und erhöht zugleich schon sehr früh in der beruflichen Laufbahn den Bedarf an Urteilsvermögen, Führungskompetenz und Anpassungsfähigkeit. Unternehmen müssen überdenken, wie sie Talente entwickeln, wenn Menschen in diesem neuen Umfeld erfolgreich sein sollen.“*

Informationen zum PwC 2026 Global AI Jobs Barometer

Das **PwC 2026 Global AI Jobs Barometer** hat mehr als eine Milliarde Stellenanzeigen in 27 Ländern und Gebie-

ten ausgewertet. Das Barometer kombiniert umfangreiche Arbeitsmarktdaten, Unternehmensfinanzdaten und Daten zu beruflichen Aufgaben, um zu untersuchen, wie KI Arbeitsplätze, Qualifikationen, Löhne und Produktivität in der gesamten Weltwirtschaft verändert. Darüber hinaus enthält das diesjährige Barometer eine gezielte Analyse von Einstiegspositionen, darunter die Frage, wie sich die Qualifikationsanforderungen für Berufseinsteiger in stark KI-exponierten Berufen verändern. Den vollständigen Bericht sowie weitere Informationen zur Methodik und zu den wichtigsten Erkenntnissen finden Sie auf www.pwc.com.

Anzeige

BONDGUIDE

Die Plattform für Unternehmensanleihen

Die aktuellen BondGuide-Mediadaten

für das laufende
Geschäftsjahr 2026



**JETZT HERUNTERLADEN
UND DURCHBLÄTTERN.**

Schon die *BondGuide*-Jahresausgabe

„Green & Transition Finance 2026“

heruntergeladen oder bestellt?



Hier geht's zum E-Magazin



SPECIALS

SBS LEGAL: 1. Juli 2026 ist kein MiCAR-Schockdatum

Aktuell kursieren in **Google-KI-Antworten Beiträge**, die den Eindruck erwecken, als würde der **1. Juli 2026** eine Art **Paukenschlag** darstellen, nach dem **Offshore-Börsen plötzlich keine EU-Kunden mehr bedienen** dürfen. Die **Markets in Crypto-Assets Regulation (MiCAR)**, die einheitliche EU-Verordnung für Kryptowerte und Kryptowerte-Dienstleistungen, sei hierfür der Auslöser. **ABER: Das ist so nicht richtig und sorgt für Verunsicherung und unnötig für Panik. Der aktuelle Blogbeitrag der SBS LEGAL Rechtsanwältin ordnet das tatsächliche Datum ein und erklärt, für wen der Stichtag überhaupt Bedeutung hat:**

Was die Übergangsfrist wirklich bedeutet

Die sog. **Grandfathering-Regel** (Art. 143 Abs. 3 MiCAR) betrifft ausschließlich Anbieter, die bereits vor **MiCAR** eine nationale EU-Lizenz hatten, z.B. eine BaFin-Lizenz in Deutschland oder eine FMA-Zulassung in Österreich. **Diese Anbieter bekommen Zeit, ihre alte nationale Zulassung in eine neue CASP-Lizenz nach MiCAR zu überführen.** Diese Frist läuft zum 01.07.2026 aus.

Eine **Börse auf den Seychellen, in Dubai oder sonst außerhalb der EU hatte aber nie eine solche nationale EU-Lizenz.** Für sie gibt es deshalb nichts zu überführen und nichts, das zum 01.07.2026 ausläuft. Der Stichtag ändert für diese Plattformen schlicht gar nichts.



Foto: © freepik.com

Das eigentliche Datum war der 30. Dezember 2024

Für **unlizenzierte Drittstaaten-Börsen** gilt, dass sie **EU-Kunden** bereits **seit dem 30.12.2024 regulär nicht mehr bedienen dürfen**,

seit diesem Tag ist MiCAR für Kryptowertedienstleister vollständig in Kraft.

Das galt aber auch schon vor MiCAR, denn **unlizenzierte Kryptowerte-**

dienstleister hätten auch in den Jahren davor ohne Lizenz in den jeweiligen EU-Ländern Ihre Angebote gar nicht an EU Bürger offerieren dürfen.

Wer heute und das auch schon vor 2024 auf einer solchen Plattform aktiv ist, bewegt sich in einer Situation, die sich am 01.07.2026 rechtlich in keiner Weise verändert. Was in diversen Beiträgen als „Ankündigung der Börsen“ dargestellt wird, lässt sich bei näherer Betrachtung meist nicht auf offizielle Mitteilungen der Plattformen selbst zurückführen. Es handelt sich dabei **mutmaßlich überwiegend um Clickbait-Inhalte von Drittseiten, die den 01.07.2026 als dramatischen Wendepunkt inszenieren**, weil sich damit Klicks generieren lassen.

Belastbare, offizielle Kommunikation der betreffenden Börsen, wonach EU-Kunden zum 1. Juli pauschal ausgesperrt werden, existiert in dieser Form schlicht nicht.

MiCAR richtet sich an Dienstleister, nicht an Nutzer. Es gibt kein gesetz-



Foto: © rawpixel.com – freepik.com

liches Verbot für EU-Bürger, eine unlicenzierte Börse zu nutzen. Wer das trotzdem tut, trägt das damit verbundene Risiko selbst — kein Einlagenschutz, keine Aufsichtsbehörde, keine Haftung im Streitfall. Das ist eine individuelle Risikoentscheidung, die jeder für sich selbst treffen kann und muss.

Fazit

Der 1. Juli 2026 ist kein MiCAR-Schockdatum. Wer auf einer unregulierten Offshore-Börse handelt, sollte das bewusst und informiert tun, aber nicht aufgrund von KI-Antworten in Panik geraten, die den 01.07.2026 als Wendepunkt darstellen, der er für Offshore-Plattformen schlicht nicht ist. Die Rechtslage ist seit dem 30.12.2024 klar.

Disclaimer: Dies ist keine bindende, rechtsverbindliche Auskunft, sondern lediglich ein uns [Anm. d. Red.: **SBS LEGAL Rechtsanwälte**] vorliegender möglicher Sachtatbestand, der auf der Basis erhaltener rechtlicher Auskünfte besteht. Personen, oder Gesellschaften, die sich bei Kryptodienstleistern, oder Finanzportalen außerhalb Europas registriert haben, oder registrieren werden, sind für Ihr Handeln und die daraus entstehenden Situationen selbst verantwortlich. Hierzu ist es sicherlich hilfreich, sich selbst über die rechtliche Situation zu informieren.



Foto: © pvproductions – freepik.com

AREAM GREEN BOND 2025/2030



**JETZT
ZEICHNEN!**

**Kupon: 7,25 % p.a.
WKN: A4DFWA**

- Attraktiv verzinste Investmentmöglichkeit in erneuerbare Energielösungen in Deutschland
- Zusage über Projektrechte im Wert von 1,5 Mio. Euro durch die Muttergesellschaft, die mit einer Ersatzverpflichtung besichert ist
- Starker Track-Record des AREAM Group-Teams von ca. 1.200 MW entwickelter Solar- und Windkapazität seit 2009
- Vollständige Wertschöpfung aus einer Hand innerhalb der AREAM Group

Wertpapierprospekt erhältlich unter:

www.aream.de/ir

WERBUNG



LAW CORNER

von

Dr. Tobias Moser (li.), Partner, und
Dr. Fabian Wirths, Senior Associate,
DMR Rechtsanwälte Moser Degenhart Resmann PartG mbB

Wer sind eigentlich die anderen? – Anleihegläubiger erhalten Auskunft über Mitgläubiger

Das LG München I (Az. 6 S 5046/25) hat erstmals einen Auskunftsanspruch eines Anleihegläubigers gegen den gemeinsamen Vertreter über die Daten seiner Mitgläubiger bejaht – eine Entscheidung, die die Handlungsfähigkeit der Gläubigerseite stärken kann, deren Begründung aber Fragen aufwirft.

Problem der Anonymität von Inhaberpapieren

Anleihen sind Inhaberschuldverschreibungen, die anonym in einer (meist digitalen) Globalurkunde bei einer Clearstream Bank verbrieft sind. Außer den Clearstream Banken hat kaum jemand eine Möglichkeit, die Anleihegläubiger zu identifizieren. Selbst Emittenten verfügen in der Regel über keine verlässliche Übersicht der aktuellen Gläubiger, insbesondere, wenn seit Emission einige Zeit vergangen ist. Will der einzelne Anleihegläubiger andere „Mitstreiter“ identifizieren, etwa um eine Mehrheit zu organisieren oder Ansprüche zu bündeln, steht er somit vor einem Problem. Genau hier setzt die Entscheidung des LG München I an.

Sachverhalt des LG München I

Ein Anleger hatte Schuldverschreibungen gezeichnet. Nach der Insolvenz der Emittentin wurde ein gemeinsamer Vertreter bestellt, der Forderungen der Anleihegläubiger zur Insolvenztabelle anmeldete. Nach erfolgloser Akteneinsicht beim Insolvenzgericht verlangte der Anleger vom gemeinsamen Vertreter Auskunft über Namen, Anschriften und Zeichnungsbeträge der übrigen Mitgläubiger. Doch auch der gemeinsame Vertreter verweigerte die Auskunft: Er nehme nur die gemeinsamen Rechte der Gläubiger wahr, verfüge nicht über eine entsprechende Liste und eine Offenlegung verstoße gegen den Datenschutz. Der Anleger erhob daher Klage. Während das Amtsgericht die Klage in erster Instanz abwies, gab

das LG München I ihr in der Berufung im Wesentlichen statt.

Anleihegläubiger seien wie Mitgeschafter

Zur Begründung bedient sich das Gericht u.a. der höchstrichterlichen Rechtsprechung zum Auskunftsanspruch bei Publikumsgesellschaften und überträgt deren Grundsätze auf die Anleihegläubiger: Dort habe jeder Geschafter Anspruch, seine Vertragspartner zu kennen. Da der Anleihegläubiger in der Insolvenz durch den gemeinsamen Vertreter verdrängt sei, müsse er dessen Tätigkeit kontrollieren und sich mit Mitgläubigern koordinieren können. Beides setze aber voraus, dass er wisse, wer die Mitgläubiger sind. Die Verhältnismä-

ßigkeit ergebe sich daraus, dass nur präsen- te Informationen abgefragt werden können. Eine Pflicht zur Informationsbeschaffung – etwa bei der Wertpapiersammelbank – sah das Gericht hingegen nicht.

Datenschutz stehe nicht entgegen

Auch den Einwand des Datenschutzes lehnte das LG München I ab. Die Weitergabe sei zur Erfüllung des Vertragsverhältnisses erforderlich, weil der Anleger auf die Daten zur Wahrnehmung seiner Rechte angewiesen sei (Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO). Bereits mit der Zeichnung einer Anleihe habe jeder Anleihegläubiger bewusst in Kauf genommen, dass ein Informationsaustausch sinnvoll oder sogar notwendig werde. Raum für einen Widerspruch bliebe nur dort, wo ein Anleihegläubiger sich von sich aus beim gemeinsamen Vertreter gemeldet und der Datenweitergabe ausdrücklich widersprochen hätte.

Richtige Richtung, fragwürdiger Weg

Dass das LG München den einzelnen Anleihegläubiger nicht schutzlos stellt, verdient im Ausgangspunkt Zustimmung. Die Begründung überzeugt jedoch nicht restlos. Denn der gemeinsame Vertreter ist seiner gesetzlichen Funktion nach Vertreter der Gläubigersamtheit – und nicht Datenstelle des

einzelnen Anleihegläubigers. Seine Berichtspflicht besteht ausdrücklich nur gegenüber der Gläubigersamtheit, nicht gegenüber Einzelnen (vgl. § 7 Abs. 2 S. 4 SchVG). Auch die Parallele zur Publikumsgesellschaft trägt nur bedingt, denn anders als Gesellschafter sind Anleihegläubiger gerade Fremd- und nicht Eigenkapitalgeber und unterliegen keiner Treuepflicht untereinander. Schließlich überzeugt auch das Argument nicht, der Anleger sei auf die Information zur Wahrnehmung seiner Rechte angewiesen: Die Einberufung der Gläubigerversammlung – also des im SchVG vorgesehenen Instruments zur Entscheidungsfindung – erfolgt durch öffentliche Bekanntmachung. Die Kenntnis der Namen der Mitgläubiger ist hierfür nicht erforderlich.

Individualinteresse vs. Rechte der Gläubigersamtheit

Hinzu kommt, dass die Entscheidung ein Insolvenzverfahren betrifft, in dem – wie das LG München I zutreffend erkennt – allein der gemeinsame Vertreter die Rechte der Anleihegläubiger geltend macht (vgl. § 19 Abs. 3 SchVG). Ob diese ausschließliche Zuständigkeit aber auch Auskunftsansprüche erfasst, ist zumindest fraglich: Denn mit dem Auskunftsbegehren verfolgt der Anleihegläubiger gerade ein individuelles (Eigen-)Interesse und kein Recht, das die Gläubigersamtheit betrifft (wie etwa die

Forderungsanmeldung oder das Stimmrecht in einer Insolvenzgläubigerversammlung).

Fazit

Im Ergebnis bleiben die Auswirkungen der Entscheidung zwar beherrschbar. Einzelne Aussagen des LG München I können aber auch nachteilig empfunden werden. Widerspricht ein Anleihegläubiger nicht proaktiv, muss er generell akzeptieren, dass seine Daten ungefragt weitergegeben werden (können). Diese Offenlegung sensibler Informationen kann das gewünschte Vertrauensverhältnis zwischen Anleihegläubigern und gemeinsamem Vertreter negativ beeinflussen. Ob die Entscheidung auch außerhalb des Insolvenzverfahrens Geltung beansprucht, bleibt offen. Soweit dem gemeinsamen Vertreter keine speziellen Kompetenzen per Beschluss übertragen wurden, hat er – jedenfalls außerhalb der Insolvenz – keine über die Anleihegläubiger hinausgehenden und diese verdrängenden Befugnisse; die maßgebliche darauf gestützte Begründung des LG München I greift dann gerade nicht. Als Berufungsentcheidung bindet das Urteil ohnehin nicht über den Einzelfall hinaus. Wünschenswert wäre daher eine höchstgerichtliche Klärung des Auskunftsanspruchs und seines konkreten Geltungsbereichs innerhalb wie außerhalb der Insolvenz.

Anzeige

TIERSCHUTZ
HAT ZUKUNFT
MIT IHREM
TESTAMENT



Deutscher Tierschutzbund e.V.
Nadine Naoumi
0228 60496-512
testament@tierschutzbund.de

Schon die **BondGuide**-Jahresausgabe

„Finanzierung im Mittelstand 2025“

heruntergeladen oder bestellt?



Hier geht's zum E-Magazin

Notierte Mittelstandsanleihen im Überblick

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform ¹⁾	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll- platziert	Kupon	Rating (Rating- agentur) ⁵⁾	Technische Begleitung durch ... ⁷⁾	Chance/ Risiko ^{2),5)}
Deutsche Börse III (2041)	Börsenbetreiber A161W6	Aug 15	Prime Standard	600	ja	2,75%	AA (S&P)	Deutsche Bank (AS), BNP, Goldman Sachs, Morgan Stanley	***
4finance (2028)	Finanzdienstleister A181ZP	Mai 16	Prime Standard	135	ja	11,25%	B ⁸⁾ (Fitch)	Wallich & Matthes, Dero Bank ¹¹⁾	****
Dt. Bildung SF II (2026/40)	Studiendarlehen A2AAVM	Jun 16	PM DÜS	10	ja	0,00%	Very Sustainable (AI)	Small & Mid Cap IB	*
Prokon (2030)	Erneuerbare Energien A2AASM	Jul 16	FV HH	500	ja	3,50%		M.M.Warburg	**
Dt. Bildung SF II (II) (2027/40)	Studiendarlehen A2E4PH	Jul 17	FV FRA	18	ja	0,00%	Very Sustainable (AI)	Pareto Securities	*
Metalcorp III (2023)	Metallhändler A19MDV	Okt 17	FV FRA	70	ja	0,00%	B ⁸⁾ (S&P)	BankM	*
Africa GreenTec (2027)	Erneuerbare Energien A2GSGF	Dez 17	FV FRA	8	nein	6,50%		Eigenemission	*
S Immo II (2030)	Immobilien A19VV8	Feb 18	FV Wien & FRA	50	ja	2,88%		Erste Group Bank	**
Deutsche Börse V (2028)	Börsenbetreiber A2LQJ7	Mrz 18	Prime Standard	600	ja	1,13%	AA (S&P)	Deutsche Bank (AS), DZ Bank, Commerzbank	*
SRV Group (2026/unbegr.)	Baudienstleister A19YAQ	Mrz 18	FV FRA	36	ja	4,88%		OP Corporate Bank, Swedbank	*
R-Logitech (2024)	Logistik A3LJCA	Mrz 18	FV FRA	187	ja	10,25%		BankM	*
MRG Finance (2023)	Rohstoffe A2RTQH	Okt 18	FV FRA	50	n.bek.	8,75%		Cantor Fitzgerald	*
SoWiTec I (2026)	Erneuerbare Energien A2NBZ2	Nov 18	FV FRA	5	ja	8,00%		Quirin Privatbank	*
Hertha BSC (2028)	Fußballverein A2NBK3	Nov 18	FV FRA	19	ja	6,50%		Pareto Securities	**
Deutsche Kreditbank (2029)	Finanzdienstleister SCB001	Jun 19	FV S	7	nein	0,70%	Aaa ³⁾ (Moody's)	Eigenemission	*
FRENER & REIFER (2026)	Fassadenkonstruktionen A2YN6Y	Okt 19	FV MUC	6	ja	6,00%		Eigenemission	*
S Immo IV (2029)	Immobilien A2R73K	Okt 19	CP Wien & FV FRA	100	ja	2,00%		Erste Group Bank	**
Saxony Minerals & Exploration WA (2029)	Bergbau A2YN7A	Nov 19	FV FRA	7	nein	7,75%		BankM	*
ETL Freund & Partner IV (2027)	Finanzdienstleistung A254NE	Dez 19	FV MUC	15	ja	5,25%		Eigenemission	****
ERWE Immobilien (2023/29)	Immobilien A255D0	Dez 19	FV FRA	40	ja	7,50%		Eigenemission	*
Planethic (vorm. Veganz) (2030)	Lebensmittel A254NF	Feb 20	FV FRA	10	ja	7,50%		Eigenemission	*
AGRARIUS (2026)	Agrar A255D7	Mrz 20	FV FRA	5	nein	5,00%		Eigenemission	*
Domaines Kilger (2027)	Nahrungsmittel A254R0	Apr 20	FV FRA	7	nein	5,00%		Eigenemission	*
Rochade (2028)	Immobilien A3H2X9	Nov 20	FV FRA	121	ja	3,75%		ICF	**
BENO (2027)	Immobilien A3H2XT	Nov 20	FV MUC	12	nein	5,30%		Portfolio Control	**
PAUL Tech (vorm. Actaqua I) (2026)	Digitale Gebäudetechnik A3H2TU	Dez 20	FV FRA	35	ja	9,00%	SPO (imug)	BankM	**
ForestFinance (2030)	Holzinvestments A3E46B	Dez 20	FV FRA	2	nein	5,10%		Eigenemission	*
Luna Capital (vorm. Cardea Europe) (2028)	Immobilien A3H2ZP	Dez 20	FV FRA	131	nein	9,25%		Eigenemission	*
HB Holding (2025)	Immobilien A283WQ	Dez 20	FV FRA	4	nein	7,50%		Steubing	*
S Immo V (2028)	Immobilien A287UC	Feb 21	FV Wien & FRA	150	nein	1,75%		Erste Group Bank	**
PANDION (2028)	Immobilien A289YC	Feb 21	FV FRA	45	ja	8,00%		IKB	**
The Grounds (2027)	Immobilien A3H3FH	Feb 21	FV FRA	17	ja	0,00%		Quirin Privatbank	*
RAMFORT (2029)	Immobilien A3H2T4	Mrz 21	FV FRA	5	nein	0,00%		BankM	*
hep global (2027)	Erneuerbare Energien A3H3JV	Mai 21	FV FRA	25	ja	6,50%	SPO (imug)	Quirin Privatbank	*
Metalcorp IV (2026)	Metallhändler A3KRAP	Jun 21	FV FRA	300	ja	8,50%	B ³⁾ (S&P)	The Seaport Group Europe, BankM	*

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.

BondGuide – Der Newsletter für Unternehmensanleihen

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform ¹⁾	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll- platziert	Kupon	Rating (Rating- agentur) ⁹⁾	Technische Begleitung durch ... ⁷⁾	Chance/ Risiko ^{2),5)}
Multitude VII (2026/unbegr.)	Finanzdienstleister A3KTC6	Jul 21	FV FRA	22	nein	8,90% + 3ME	B- ³⁾ (Fitch)	Pareto Securities	****
luteCredit II (2026)	Finanzdienstleister A3KT6M	Okt 21	RM FRA	47	ja	11,00%	B- ³⁾ (Fitch)	AALTO Capital	****
JES.GREEN Invest I (2026)	Erneuerbare Energien A3E5YQ	Okt 21	FV FRA	7	nein	5,00%		Eigenemission	*
Neue ZWL Zahnradwerk VII (2026)	Automotive A3MP5K	Nov 21	FV FRA	7	nein	6,00%	B ⁹⁾ (CR)	Quirin Privatbank	***
Photon Energy III (2027)	Erneuerbare Energien A3KWKY	Nov 21	FV FRA	80	ja	6,50%	SPO (imug)	Bankhaus Scheich	*
S Immo VI (2027)	Immobilien A3K0EN	Jan 22	CP Wien & FV FRA	50	ja	1,25%	SPO (Sustainalytics)	Erste Group Bank	*
reconcept II (2028)	Erneuerbare Energien A3E5WT	Jan 22	FV FRA	18	ja	6,25%		Eigenemission	****
SUNfarming II (2027)	Erneuerbare Energien A3MQM7	Mrz 22	FV FRA	9	nein	5,00%		Eigenemission	**
EUSOLAG (2027)	Erneuerbare Energien A3MQYU	Mrz 22	FV FRA	125	ja	6,25%	SPO (ISS ESG)	Swiss Merchant Group	*
PNE III (2027)	Erneuerbare Energien A3OVJW	Jun 22	FV FRA	38	ja	5,00%	BB ⁹⁾ (CR)	IKB	***
reconcept GEAB II (2027)	Erneuerbare Energien A3MQQJ	Jun 22	FV FRA	9	ja	4,25%		Eigenemission	***
JadeHawk (2027)	Fondsbeteiligungen A3KWK1	Aug 22	FV FRA	8	nein	7,00%		Eigenemission	**
Bauakzente Balear Invest (2027)	Immobilien A3OVGQ	Sep 22	FV FRA	8	nein	6,50%		Eigenemission	**
Underberg VII (2028)	Spirituosen A30VMF	Okt 22	FV FRA	45	nein	5,50%	BB- ⁹⁾ (CR)	IKB	****
MS Industrie (2027)	Industriebeteiligungen A30VS7	Okt 22	FV FRA	10	nein	6,25%		mwb fairtrade	***
Katjesgreenfood (2027)	Beteiligungen A30V3F	Nov 22	FV FRA	38	ja	8,00%		B. Metzler, IKB, Pareto Securities (Aufst.)	****
Meidar GanEden Finance (2027)	Immobilien A3OVGV	Dez 22	FV FRA	3	nein	7,00%		Eigenemission	*
Neue ZWL Zahnradwerk VIII (2027)	Automotive A30VUP	Dez 22	FV FRA	7	nein	7,75%	B ⁹⁾ (CR)	Quirin Privatbank	**
LAIQON WA (2027)	Finanzdienstleister A30V88	Feb 23	FV FRA	5	ja	6,50%		futurum bank	***
pferdewetten.de WA (2030)	Sportwetten A30V8X	Mrz 23	FV FRA	8	ja	2,50%		Eigenemission	*
SoWiTec II (2028)	Erneuerbare Energien A30V6L	Mrz 23	FV FRA	12	nein	8,00%	SPO (imug)	Quirin Privatbank, ICF	*
Mutares II (2027)	Beteiligungen A30V9T	Mrz 23	FV FRA	250	ja	8,50% + 3ME		Pareto Securities, Arctic Securities	****
reconcept SBD I (2029)	Erneuerbare Energien A30VVF	Apr 23	FV FRA	13	ja	6,75%		Eigenemission	****
JES.GREEN Invest II (2028)	Erneuerbare Energien A30V66	Mai 23	FV FRA	2	nein	7,00%		Eigenemission	*
LAIQON WA II (2028)	Finanzdienstleister A351P3	Mai 23	FV FRA	19	nein	7,00%		mwb fairtrade	***
7C Solarparken OA (2028)	Erneuerbare Energien A351NK	Mai 23	FV FRA	7	nein	2,50%		futurum bank	**
DEWB III (2028)	Finanz- und Industriebeteil. A351NS	Jun 23	FV FRA	6	nein	8,00%		mwb fairtrade	**
AustriaEnergy (2028)	Erneuerbare Energien A3LE0J	Jun 23	FV FRA	3	nein	8,00%	SPO (imug)	BankM	**
UBM Development VII (2027)	Immobilien A3LJ82	Jul 23	CP Wien & FV FRA	50	ja	7,00%	SPO (ISS ESG)	Raiffeisen BI, M.M.Warburg	***
Hörmann Industries IV (2028)	Automotive A351U9	Jul 23	FV FRA	50	ja	7,00%	BB ⁸⁾ (SR)	Pareto Securities	***
EPH Group I (2030)	Hotels und Resorts A3LJCB	Jul 23	FV FRA	8	nein	10,00%		Eigenemission	***
Henri Broen Construction (2028)	Leichtstahlbau A3LLLY	Sep 23	FV FRA	8	nein	8,00%		Eigenemission	*
Katjes IV (2028)	Beteiligungen A30V78	Sep 23	FV FRA	200	ja	6,75%		IKB, Pareto Securities, ABG Sundal Collier	****
Deutsche Rohstoff IV (2028)	Rohstoffbeteiligungen A351OK	Sep 23	FV FRA	143	ja	7,50%		ICF	****
Wienerberger SLB (2028)	Dachziegel A3LM15	Okt 23	CP Wien & FV FRA	350	ja	4,88%	SPO (Moody's)	Commerzbank, Danske Bank, Erste Group, UniCredit	****
aap Implantate PWA (2028)	Medizintechnik A351ZH	Okt 23	FV FRA	3	nein	6,00%		BankM	*
reconcept SBD II (2029)	Erneuerbare Energien A351MJ	Okt 23	FV FRA	14	ja	6,75%		Eigenemission	****
Eleving Group III (2028)	Finanzdienstleister A3LL7M	Okt 23	RM FRA	90	nein	13,00%	B ^{3) 8)} (Fitch)	AALTO Capital	****
JDC Pool III (2028)	Finanzdienstleister A3514Q	Nov 23	FV FRA	20	nein	7,00%		BankM	****

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.



Make an Impact

reconcept Green Global Energy Bond II

7,75 % p. a. Zinsen

Sind Sie bereit, mit Ihrem Investment einen wirklichen Unterschied zu machen?

Energiewende mitgestalten. Investieren mit Wirkung – ökologisch und sozial!

Die Mittel fließen in die internationale Projektentwicklung der reconcept Gruppe. Bundesweit sowie in Finnland und Kanada arbeiten die Energieexperten an Wind- und Solarparks mit und ohne Großspeicher. Setzen auch Sie auf das bewährte grüne Geschäftsmodell und die über 25-jährige Markterfahrung von reconcept.

Ihr Investment wirkt doppelt! Denn dieser Green Bond verbindet nachhaltige Finanzen mit echtem sozialem Impact: Für jede 10.000-Euro-Geldanlage, die Sie über uns in den reconcept Green Global Energy Bond II investieren, spenden wir 10 Euro an das Waisenhaus Courageous Kids in Malawi. www.reconcept.de/courageous-kids



RISIKOHINWEIS

Der Erwerb dieses Wertpapiers ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen. Eine Investitionsentscheidung muss ausschließlich auf Basis des Wertpapierprospekts mit sämtlichen Nachträgen erfolgen.

Wertpapierprospekt: reconcept.de/ir
Kontakt und Informationen: 040 – 325 21 65 66

BondGuide – Der Newsletter für Unternehmensanleihen

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform ¹⁾	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll- platziert	Kupon	Rating (Rating- agentur) ⁹⁾	Technische Begleitung durch ... ⁷⁾	Chance/ Risiko ^{2),3)}
Neue ZWL Zahnradwerk IX (2028)	Automotive A351XF	Nov 23	FV FRA	10	nein	9,50%	B ⁹⁾ (CR)	Quirin Privatbank	**
FCR Immobilien VI (2028)	Immobilien A352AX	Nov 23	FV FRA	12	nein	7,25%		Eigenemission	**
Leef Blattwerk I (2028)	Einweggeschirr/Verpackungen A352ER	Dez 23	FV FRA	2	nein	9,50%		Eigenemission	***
LR Health & Beauty (2028)	Beauty- und Pflegeprodukte A3513A	Mrz 24	FV FRA	130	ja	7,5% + 3ME	C ⁹⁾ (SR)	Pareto Securities, Arctic Securities	*
hep solar (2028)	Erneuerbare Energien A35148	Apr 24	FV FRA	23	nein	8,00%	SPO (imug)	Eigenemission	*
SLR Group (2027)	Maschinen/Antriebstechnik A383DP	Apr 24	FV FRA	75	nein	7,00% + 3ME		Pareto Securities	***
TitanSafe (2030)	Schließfachanlagen A383EA	Apr 24	FV FRA	0	nein	11,00%		Eigenemission	*
Karlsberg Brauerei IV (2029)	Bierbrauerei A3825C	Mai 24	FV FRA	55	ja	6,00%		Pareto Securities	***
ABO Energy (2029)	Erneuerbare Energien A3829F	Mai 24	FV FRA	80	ja	7,75%	SPO (imug)	B. Metzler, M.M.Warburg	*
Groß & Partner II (2028)	Immobilien A383BH	Mai 24	FV FRA	18	nein	10,00%		ICF	****
NEON EQUITY (2029)	Unternehmensbeteil. A383C7	Mai 24	FV FRA	25	nein	10,00%		Eigenemission	**
ASG SolarInvest (2028)	Erneuerbare Energien A35140	Mai 24	FV FRA	7	nein	8,00%		Eigenemission	**
Multitude VIII (2028)	Finanzdienstleister A3LZ65	Jun 24	FV FRA	100	ja	6,75% + 3ME	B+ ³⁾ (Fitch)	Arctic Securities, Pareto Securities	****
The Platform Group (2028)	Software A383EW	Jul 24	FV FRA	70	ja	8,88%		Pareto Securities	***
Tress Lebensmittel (2029)	Nahrungsmittel A383UC	Aug 24	FV FRA	3	ja	8,00%		Eigenemission	**
Mutares III (2029)	Beteiligungen A383QZ	Sep 24	FV FRA	135	nein	6,25% + 3ME		Pareto Securities, Arctic Securities	****
Underberg VIII (2030)	Spirituosen A383FH	Okt 24	FV FRA	35	ja	5,75%		IKB	****
pferdewetten.de WA (2030)	Sportwetten A383Q7	Okt 24	FV FRA	5	ja	2,50%		Eigenemission	*
UBM Development VIII (2029)	Immobilien A3LZIU	Okt 24	CP Wien & FV FRA	93	nein	7,00%	SPO (ISS ESG)	Raiffeisen BI, M.M.Warburg	***
Neue ZWL Zahnradwerk X (2029)	Automotive A383RA	Nov 24	FV FRA	8	nein	9,75%	B ⁹⁾ (CR)	Quirin Privatbank	**
WeGrow (2029)	Holzwirtschaft A383RQ	Nov 24	FV FRA	10	nein	8,00%	SPO (EthiFinance)	Eigenemission	***
Sanha II (2029)	Heizung & Sanitär A383VY	Dez 24	FV FRA	15	nein	8,75%	B- ⁹⁾ (CR)	Quirin Privatbank	****
Score Capital II (2027)	Finanzdienstleistung A383V6	Dez 24	FV FRA	5	nein	8,00%		Eigenemission	***
Global Health Care (vorm. EasyMotion Tec) (2029)	Fitnessartikel A3L3V2	Dez 24	FV FRA	24	nein	8,50%		mwb fairtrade	**
momox II (2028)	Re-Commerce A4DE18	Dez 24	FV FRA	125	nein	6,5% + 3ME		ABG Sundal Collier	****
Aream Solar Finance (2029)	Erneuerbare Energien A383BE	Dez 24	FV FRA	10	ja	8,00%	SPO (EthiFinance)	Eigenemission	***
Netfonds (2029)	Finanzdienstleister A4DFAM	Dez 24	FV FRA	23	nein	7,00%		M.M.Warburg	****
Urbanek Real Estate (2032)	Immobilien A3L5QU	Feb 25	FV FRA	5	nein	10,00%		Eigenemission	*
Zeitfracht Logistik II (2029)	Logistik A4DE9U	Feb 25	FV FRA	145	nein	7,00% + 3ME		Pareto Securities	***
123fahrschule WA (2030)	Digitale Fahrschulkette A4DFCN	Feb 25	FV HH	3	ja	7,50%		NuWays	**
FCR Immobilien VII (2030)	Immobilien A4DFCG	Feb 25	FV FRA	10	nein	6,25%		Eigenemission	***
EPH Group II (2032)	Hotels und Resorts A3L7AM	Feb 25	CP Wien & STU	50	nein	10,00%		Eigenemission	***
reconcept Green Bond III (2030)	Erneuerbare Energien A38289	Mrz 25	FV FRA	25	ja	6,75%		Eigenemission	****
Multitude Bank (2035)	Finanzdienstleister A4D58U	Mrz 25	FV FRA	25	ja	11,0% + 3ME		Seaport Global	**
Bioenergiepark Küste (2030)	Energie/Biogas A4DFCD	Apr 25	FV FRA	3	nein	7,00%		Eigenemission	**
VOSS Beteiligung (2030)	Erneuerbare Energien A4DE9R	Mai 25	FV FRA	6	nein	7,00%		Eigenemission	**
SV Werder Bremen II (2030)	Fußballverein A4DFGZ	Mai 25	FV FRA	25	ja	5,75%		B. Metzler	****
Dautrus Capital (2030)	Immobilien A4DFHX	Jun 25	FV FRA	50	nein	10,00%		Eigenemission	*
DEWB WA (2030)	Finanz- und Industriebeteil. A4DFTW	Jun 25	FV HH	4	ja	4,50%		Eigenemission	**

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.

BondGuide – Der Newsletter für Unternehmensanleihen

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform ¹⁾	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll- platziert	Kupon	Rating (Rating- agentur) ⁶⁾	Technische Begleitung durch ... ⁷⁾	Chance/ Risiko ^{2),5)}
HMS Bergbau (2030)	Rohstoffhandel A4DFTU	Jun 25	FV FRA	70	ja	10,00%		B. Metzler, Montega Markets	****
Homann IV (2032)	Holzwerkstoffe A4DFTR	Jun 25	FV FRA	120	ja	7,50%		IKB, Pareto Securities	***
IuteCredit III (2030)	Finanzdienstleister A4D95Q	Jun 25	RM FRA	300	ja	12,00%	B- ³⁾ (Fitch)	Oppenheimer, AS LHV Pank	****
Consilium Project Finance (2030)	Erneuerbare Energien A4DFED	Jun 25	FV FRA	8	nein	7,00%		Eigenemission	**
Formycon (2029)	Biotechnologie A4DFJH	Jul 25	FV FRA	70	ja	7,00% + 3ME		IKB, Pareto Securities	****
CHAPTERS Group (2030)	Beteiligungen A4DFK3	Aug 25	FV FRA	82	nein	7,00%		Quirin Privatbank	***
JDC Group (2029)	Finanzdienstleister A4DFWJ	Aug 25	FV FRA	70	nein	4,50% + 3ME		Pareto Securities	****
solmotion (2030)	Erneuerbare Energien A460A7	Okt 25	FV FRA	4	nein	7,25%		Eigenemission	**
reconcept SBD III (2031)	Erneuerbare Energien A4DE12	Okt 25	FV FRA	11	ja	6,50%		Eigenemission	***
DEAG III (2029)	Entertainment A460AS	Okt 25	FV FRA	75	ja	7,75%		Pareto Securities, Bankhaus Metzler	****
Neue ZWL Zahnradwerk XI (2030)	Automotive A4DFSF	Okt 25	FV FRA	7	nein	9,88%	B ⁹⁾ (CR)	Quirin Privatbank, M.M.Warburg	**
Eleving Group IV (2030)	Finanzdienstleister A4EFZN	Okt 25	RM FRA	275	ja	9,50%	B ³⁾⁸⁾ (Fitch)	DNB Carnegie, Gottex Brokers, BCP Securities, Signet Bank	****
reconcept GGEB I (2031)	Erneuerbare Energien A4DFW5	Okt 25	FV FRA	11	nein	7,75%	SPO (EthiFinance)	M.M.Warburg	****
UBM Development IX (2030)	Immobilien A4EHYX	Okt 25	CP Wien & FV FRA	75	nein	6,75%	SPO (ISS ESG)	Raiffeisen BI, Montega Markets	****
Aream Infrastruktur Finance (2030)	Erneuerbare Energien A4DFWA	Nov 25	FV FRA	9	nein	7,25%	SPO (EthiFinance)	Eigenemission	***
Deutsche Rohstoff V (2030)	Rohstoffbeteiligungen A460CG	Nov 25	FV FRA	50	ja	6,00%		Montega Markets	****
reconcept EDD I (2032)	EE/Energiespeicher A4DFM5	Nov 25	FV FRA	11	ja	6,75%		Eigenemission	***
FC Schalke 04 VI (2030)	Fußballverein A460AT	Nov 25	FV FRA	90	ja	6,50%		B. Metzler	****
GEPVOLT (2032)	EE/Energiespeicher A460DL	Dez 25	FV FRA	20	nein	8,00%		Eigenemission	**
Nakiki (2031)	Bitcoin-Treasury A460N4	Jan 26	FV FRA	8	k.A.	9,88%		Eigenemission	*
The Payments Group PWA (2029)	Beteiligungen A460PY	Feb 26	FV HH	1	nein	10,00%		Eigenemission	*
HomeToGo (2031)	Tourismus/Ferienhäuser A4EL2F	Mrz 26	FV FRA	101	nein	7,75% + 3ME		ABG Sundal Collier, Pareto Securities	****
Multitude IX (2026/unbegr.)	Finanzdienstleister A4EQ79	Mrz 26	FV FRA	70	nein	8,90% + 3ME	B- ³⁾ (Fitch)	Pareto Securities, Seaport Global	****
PNE IV (2031)	Erneuerbare Energien A460J7	Jun 26	FV FRA	36	nein	7,00%		IKB	****
Agri Resources (2026)	Agrar A28708	Mrz 21	FV FRA	50	ja	8,00%	in Insolvenz	future bank	*
Luana (2030)	Erneuerbare Energien A4DE91	Feb 25	FV FRA	20	nein	9,50%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Noratis II (2029)	Immobilien A3E5WP	Aug 21	FV FRA	10	nein	4,75%	in Insolvenz	Oddo BHF	*
Noratis I (2028)	Immobilien A3H2TV	Nov 20	FV FRA	30	nein	5,50%	in Insolvenz	ICF	*
Huber Automotive (2027)	Automobilzulieferer A2TR43	Apr 19	FV FRA	20	nein	7,50%	in Insolvenz	BankM	*
Accentro III (2026)	Immobilien A254YS	Feb 20	FV FRA	225	ja	5,63%	in StaRUG	Oddo BHF	*
publity (2025)	Immobilien A254RV	Jun 20	FV FRA	100	ja	5,50%	in Insolvenz	ICF	*
meinSolardach.de (2029)	Erneuerbare Energien A383GT	Sep 24	FV FRA	10	nein	10,00%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Timeless Hideaways (2025)	Immobilien A2DALV	Aug 17	FV DÜS	10	n.bek.	7,00%	in Insolvenz	FinTech Group	*
Schlote (2029)	Automobilzulieferer A2YN25	Nov 19	FV FRA	13	ja	6,75%	in Insolvenz	Quirin Privatbank	*
Elaris GS (2027)	E-Mobilität A2QDEZ	Aug 20	FV FRA	10	n.bek.	6,00%	in Insolvenz	Eigenemission	*
HPI WA (2024/unbegr.)	Industriedienstleister A1MA90	Dez 11	FV FRA	6	ja	3,50%	in Insolvenz	Süddeutsche Aktienbank	*
7x7 Energieanleihe (2027)	Erneuerbare Energien A2GSF9	Jan 18	FV FRA	10	nein	4,50%	in Insolvenz	Eigenemission	*
GECCI II (2027)	Immobilien A289QS	Okt 20	FV FRA	8	nein	6,00%	in Insolvenz	Eigenemission	*
GECCI I (2025)	Immobilien A3E46C	Okt 20	FV FRA	8	ja	5,75%	in Insolvenz	Eigenemission	*

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.



Europas führende Plattform für effektive Compliance-Programme

*Erfüllen Sie Ihre Sorgfaltspflichten gemäß LkSG sowie
das HinSchG mit dem EQS Compliance COCKPIT.*



Third Parties



Risks



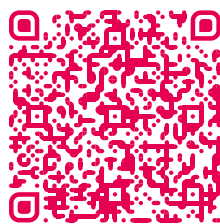
Whistleblowing



Approvals



Policies



eqs.com/de/

BondGuide – Der Newsletter für Unternehmensanleihen

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform ¹⁾	(Ziel- Volumen in Mio. EUR	Voll- platziert	Kupon	Rating (Rating- agentur) ²⁾	Technische Begleitung durch ... ³⁾	Chance/ Risiko ^{2),5)}
AOC Green Bond (2027)	Immobilien A3MQBD	Apr 22	FV FRA	30	nein	7,50%	in Insolvenz	Capitalmind, Bondwelt	*
ESPG (vorm. Diok RE) (2029)	Immobilien A2NBY2	Okt 18	FV FRA	47	nein	9,50%	in StaRUG	BankM, Renell Wertpapierhandelsbank	*
VERIANOS (2025)	Immobilien A254Y1	Mrz 20	FV FRA	4	nein	6,00%	in Insolvenz	BankM	*
PREOS PWA (2024)	Immobilien A254NA	Dez 19	FV FRA	250	nein	0,00%	in Insolvenz	fururum bank	*
Solarnative (2029)	Erneuerbare Energien A38251	Apr 24	FV FRA	1	nein	12,00%	in Insolvenz	Eigenemission	*
UniDevice (2024)	Elektronik-Dienstleister A254PV	Dez 19	FV FRA	4	nein	6,50%	in Insolvenz	Renell Wertpapierhandelsbank, Bondwelt	*
B4H Brennstoffzelle4Home (2028)	Energie- und Heizungssysteme A351N8	Dez 23	FV FRA	5	nein	9,00%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Real Equity (2024)	Immobilien A2YN1S	Dez 19	FV FRA	10	n.bek.	6,00%	in Insolvenz	Eigenemission	*
blueplanet WA (2026)	Trinkwasserhygiene A3H3F7	Feb 21	FV FRA	20	nein	5,50%	in Insolvenz	BankM, One Square (Struk.)	*
PlusPlus Capital (2026)	Finanzdienstleister A3K7UD	Jul 22	FV FRA	45	ja	11,00%	in Insolvenz	AALTO Capital	*
Credicore (2026)	Pfandhaus A3MP5S	Nov 21	FV FRA	60	ja	8,00%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Belano Medical WA (2025)	Healthcare A3H2UW	Dez 20	FV FRA	15	nein	8,25%	in Insolvenz	BankM, One Square (Struk.)	*
Euroboden IV (2025)	Immobilien A289EM	Nov 20	FV FRA	50	nein	5,50%	in Insolvenz	mwb fairtrade	*
Euroboden III (2024)	Immobilien A2YNXQ	Okt 19	FV FRA	40	ja	5,50%	in Insolvenz	mwb fairtrade	*
The Social Chain WA (2024)	Marketingdienstleister A3E5FE	Apr 21	FV FRA	25	ja	5,75%	in Insolvenz	Quirin Privatbank	*
Penetracor WA (2025)	Medizintechnik A289XB	Mai 20	FV FRA	15	ja	8,50%	in Insolvenz	BankM, One Square (Struk.)	*
Hylea (2022)	Nahrungsmittel A19S80	Dez 17	FV FRA	35	ja	7,25%	in Insolvenz	Eigenemission	*
QCKG (2025)	IT-Infrastruktur A3H2V4	Dez 20	FV FRA	8	nein	7,50%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Evan Group (2022)	Immobilien A19L42	Jul 17	FV FRA	125	ja	6,00%	in StaRUG	FinTech Group, Swiss Merchant, BankM	*
Terragon (2024)	Immobilien A2GSWY	Mai 19	FV FRA	25	ja	6,50%	in Insolvenz	IKB	*
EnergieEffizienzAnleihe (2027)	LED-Beleuchtungstechnik A3H2UH	Feb 21	FV FRA	50	ja	5,25%	in Insolvenz	Eigenemission	*
EnergieEffizienzAnleihe (2025)	LED-Beleuchtungstechnik A2TSCP	Sep 19	FV FRA	50	ja	5,25%	in Insolvenz	Eigenemission	*
EnergieEffizienzAnleihe (2023)	LED-Beleuchtungstechnik A2NB9P	Dez 18	FV FRA	30	ja	5,75%	in Insolvenz	Eigenemission	*
EnergieEffizienzAnleihe 2022 (2023)	LED-Beleuchtungstechnik A2G9JL	Jan 18	FV FRA & MUC	10	ja	5,75%	in Insolvenz	Eigenemission	*
VST Building Tech. II (2024)	Bautechnologie A2R1SR	Jun 19	FV FRA	15	ja	7,00%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Eyemaxx VIII (2025)	Immobilien A289PZ	Jul 20	FV FRA	22	nein	5,50%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Eyemaxx VII (2024)	Immobilien A2YPEZ	Sep 19	FV FRA	50	ja	5,50%	in Insolvenz	Bankhaus Lampe	*
Eyemaxx VI (2023)	Immobilien A2GSSP	Apr 18	FV FRA	55	ja	5,50%	in Insolvenz	mwb fairtrade, Pareto Securities	*
eterna Mode II (2024)	Modehändler A2E4XE	Mrz 17	FV FRA	25	ja	7,75%	in StaRUG	ICF	*
Peine (2023)	Modehändler A1TNFX	Jun/Jul 13	FV S	4	nein	2,00%	in Insolvenz	Quirin Privatbank	*
SeniVita Social WA (2025)	Pflegeeinrichtungen A13SHL	Mai 15	FV FRA	45	nein	2,00%	in Insolvenz	ICF	*
SeniVita Soz. GS (2019/unbegr.)	Pflegeeinrichtungen A1XFUZ	Mai 14	FV FRA	22	nein	8,00%	in Insolvenz	ICF, Blättchen FA	*
BeA Behrens III (2024)	Befestigungstechnik A2TSEB	Jun 19	FV FRA	23	ja	6,25%	in Insolvenz	FORSA Geld- und Kapitalmarkt	*
BeA Behrens II (2020)	Befestigungstechnik A16Y5	Nov 15	Scale ¹⁵⁾	16	nein	7,75%	in Insolvenz	Quirin Privatbank	*
Euges BauWertPapier I (2022)	Immobilien A19S02	Dez 17	FV Wien & MUC	15	n.bek.	5,50%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Euges WohnWertPapier I (2024)	Immobilien A19S03	Dez 17	FV Wien & MUC	25	n.bek.	4,25%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Golfino II (2023)	Golfausstatter A2BPVE	Nov 16	FV FRA	4	ja	8,00%	in Insolvenz	Quirin Privatbank, DICAMA (LP)	*
DSWB II (2023)	Studentenwohnheime A181TF	Jun 16	FV FRA	64	ja	4,50%	in Insolvenz	Pareto Securities	*
Karlle Group (2021)	Heimtierbedarf A1TNG9	Jun 13	FV FRA	10	nein	5,00%	in Insolvenz	Viscardi (AS), Blättchen & Partner (LP)	*

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform ¹⁾	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur) ⁹⁾	Technische Begleitung durch ... ⁷⁾	Chance/Risiko ^{2),3)}
German Pellets GS (2021/unbegr.)	Brennstoffe A141BE	Nov 15	FV S	14	nein	8,00%	in Insolvenz	Quirin Privatbank	*
MT-Energie (2017)	Biogasanlagen A1MLRM	Apr 12	FV DÜS	14	nein	8,25%	in Insolvenz	ipontix	*
MIFA (2018)	Fahrradhersteller A1X25B	Aug 13	FV FRA	25	ja	7,50%	in Insolvenz	Pareto Securities	*
Rena II (2018)	Technologie A1TNHG	Jun/Jul 13	FV FRA	34	nein	8,25%	in Insolvenz	IKB	*
Rena I (2015) ¹²⁾	Technologie A1E8W9	Dez 10	FV S	43	nein	7,00%	in Insolvenz	Blättchen FA	*
S.A.G. I (2015) ¹³⁾	Energiedienstleistung A1E84A	Nov/Dez 10	FV FRA	25	ja	6,25%	in Insolvenz	Baader Bank	*
S.A.G. II (2017)	Energiedienstleistung A1KOK5	Jul 11	FV FRA	17	nein	7,50%	in Insolvenz	Schnigge (AS), youmex (LP)	*
SIC Processing (2016) ¹⁴⁾	Technologie A1H3HQ	Feb/Mrz 11	FV FRA	80	nein	7,13%	in Insolvenz	FMS	*
			Summe	10.273	Ø	6,66%			
			Median	20,4		7,00%			

¹⁾FV = Freiverkehr (FRA = Frankfurt, DÜS = Düsseldorf, HH = Hamburg, H = Hannover, S = Stuttgart), MSB = Mittelstandsbörse, PM DÜS = Primärmarkt DÜS A, B, C, RM = Regulierter Markt; ²⁾Einschätzung der Redaktion: Kombination u. a. aus aktueller Rendite, Bilanzstärke, Zinsdeckungsfähigkeit und wirtschaftlichen Perspektiven; ³⁾Anleiherating, ansonsten Unternehmensrating; ⁴⁾Nachplatzierung läuft; ⁵⁾Veränderung im Vergleich zum letzten BondGuide; ⁶⁾Ratingagenturen: CR = Creditreform; S&P = Standard & Poor; ⁷⁾**Bondm: Bondm-Coach; Scale (vorm. Entry Standard): Deutsche Börse Capital Market Partner (CMP) bzw. Antragsteller (AS), Listingpartner (LP); PM DÜS: Kapitalmarktpartner; MSB: Makler; m:access: Emissionsexperte; FV: Antragsteller (sofern bekannt)** ⁸⁾Folgerating; ⁹⁾Rating abgelaufen/nicht aktuell; ¹⁰⁾unbeauftragte, überwiegend quantitative (Financial Strength) Ratings; ¹¹⁾vormals VEM Aktienbank AG; ¹²⁾Antrag auf Fortsetzung der börsenmäßigen Handelbarkeit über die reguläre Endfälligkeit am 15.12.2015 hinaus bewilligt; ¹³⁾Antrag auf Fortsetzung der börsenmäßigen Handelbarkeit über die reguläre Endfälligkeit am 14.12.2015 hinaus bewilligt, mindestens bis zum Abschluss des Insolvenzverfahrens (nicht vor 2017); ¹⁴⁾Antrag auf Fortsetzung der börsenmäßigen Handelbarkeit an der Frankfurter Börse über die reguläre Endfälligkeit am 01.03.2016 hinaus bewilligt; ¹⁵⁾Als neues Börsensegment für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) ersetzt „Scale“ seit 01.03.2017 den Entry Standard für Aktien und Unternehmensanleihen der Deutsche Börse AG
Skala von * bis ***** (am besten); Quellen: Eigene Recherchen, OnVista, Unternehmensangaben u.a.

BondGuide ist der Newsletter für Unternehmensanleihen und beleuchtet zweiwöchentlich den Markt festverzinslicher Wertpapieremissionen vornehmlich mittelständischer Unternehmen. BondGuide liefert dabei konkrete Bewertungen und Einschätzungen zu anstehenden Anleihe-Emissionen – kritisch, unabhängig und transparent. Daneben stehen

Übersichten, Statistiken, Kennzahlen, Risikofaktoren, Berater-League Tables, Rückblicke, Interviews mit Emittenten und Investoren u.v.m. im Fokus. Zielgruppen des Newsletters sind private und institutionelle Anleihe-Investoren, aber auch Unternehmensvorstände und -geschäftsführer. BondGuide setzt sich ein für eine kritische Auseinandersetzung

des Marktes mit Themen wie Rating, Risiko oder Kapitalmarktfähigkeit mittelständischer Unternehmen und lädt alle Marktteilnehmer ein zum konstruktiven Dialog, um im noch jungen Segment für Mittelstandsanleihen negative Auswüchse wie vormals am Neuen Markt oder im Geschäft mit Programm-Mezzanine zu vermeiden.

Impressum

Redaktion: BondGuide Media GmbH;
Falko Bozicevic (V.i.S.d.P.), Michael Fuchs,
Arthur P. Vorreiter

Verlag: BondGuide Media GmbH,
Hindenburgstr. 13
37412 Herzberg am Harz
HRB: 207 974, Amtsgericht Göttingen
Mobil: 0177/422 52 91
redaktion@bondguide.de
www.bondguide.de

Gestaltung: Henrike Tack

Ansprechpartner Anzeigen: Falko Bozicevic,
BondGuide Media GmbH; fb@bondguide.de;
gültig ist die Preisliste aus den **Mediadaten 2026**

Kostenlose Registrierung unter
www.bondguide.de

Nächste Erscheinungstermine 2026: 10.07.,
24.07., 07.08., 21.08., 04.09., 18.09., 02.10., 16.10.,
30.10., 13.11., 27.11., 11.12. (14-täglich)

Nachdruck: © 2026 BondGuide Media GmbH,
Herzberg am Harz. Alle Rechte, insbesondere
das der Übersetzung in fremde Sprachen, vorbe-
halten. Ohne schriftliche Genehmigung der
BondGuide Media GmbH ist es nicht gestattet,
diesen Newsletter oder Teile daraus auf fotome-
chanischem Wege (Fotokopie, Mikrokopie) zu
vervielfältigen. Unter dieses Verbot fallen auch
die Aufnahme in elektronische Datenbanken,
Internet und die Vervielfältigung auf CD-ROM.

Disclaimer: Die BondGuide Media GmbH
kann trotz sorgfältiger Auswahl und ständiger
Verifizierung der Daten keine Gewähr für deren
Richtigkeit übernehmen. Informationen zu ein-

zelnen Unternehmen bzw. Emissionen stellen
keine Aufforderung zum Kauf bzw. Verkauf
von Wertpapieren dar. Wertpapiere von im
BondGuide genannten Unternehmen können
zum Zeitpunkt der Erscheinung der Publikation
von einem oder mehreren Mitarbeitern der
Redaktion und/oder Mitwirkenden gehalten
werden, hier wird jedoch auf potenzielle
Interessenkonflikte hingewiesen.

Weitere Informationen zum Haftungsausschluss
und v.a. zu Anlageentscheidungen finden Sie
unter www.bondguide.de/impressum.

Datenschutz: Der Schutz Ihrer Daten ist uns
wichtig. Es gilt die Datenschutzerklärung der
BondGuide Media GmbH, ebenfalls abrufbar
auf unserer Website:
www.bondguide.de/datenschutz.

Dies ist ein automatisch generierter Newsletter, daher erreichen uns eventuelle Antworten NICHT.

Wünschen Sie eine Änderung Ihres Profils für den BondGuide oder möchten Sie sich abmelden? Unter www.bondguide.de
können Sie Ihr Profil ändern oder Ihre E-Mail-Adresse austragen. Bitte folgen Sie hierzu dem auf der Website angegebenen Link.

Wir freuen uns, wenn Sie den BondGuide – Der Newsletter für Unternehmensanleihen – weiterempfehlen!